

# Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein, der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 18. Jahrgang • Nummer 05 • 28. Mai 2009 • GRIMM DRUCK und Medien GmbH • Tel. (03 74 67) 28 98 23

## Samstag, 6. Juni • 17. Falkensteiner Straßenfest

**Sehr geehrte Mitwirkende und Gäste des Straßenfestes**, am 6. Juni 2009 begehen wir nun zum 17. Mal unser Falkensteiner Straßenfest. Ursprung und Ziel dieses Festes war und ist es, uns geschlossen als Vereine, Kirchen, Gewerbe und nicht zuletzt Bürger der Stadt Falkenstein den zahlreichen Gästen an diesem Tag zu präsentieren. Es soll die Einigkeit sowie den Willen gemeinsam etwas zu bewegen demonstrieren und einen, zusammen mit allen, initiierten Höhepunkt des Jahres darstellen. Wir möchten uns bei allen für die Unterstützung in den letzten Jahren bedanken und hoffen, das auch das diesjährige Straßenfest durch die Mitarbeit der zahlreichen ehrenamtlicher Helfer die Erfolgsgeschichte dieses Festes fortschreibt. Viele Stunden an organisatorischer und körperlicher Arbeit stecken dahinter bis am Sonntag früh um 2.00 Uhr die Lichter ausgehen und die Aufräumarbeiten beginnen. Dafür möchte ich mich bei allen Mitwirkenden im Namen der Interessengemeinschaft „Blauer Punkt“ als Veranstalter sowie persönlich herzlich Bedanken und wünsche Ihnen wie auch unseren Gästen ein schönes, gelungenes Fest. Mit freundlichen Grüßen

Ivar Günzel, Vorstandsvorsitzender der IG „Blauer Punkt“ e.V.

## PROGRAMM

- 10.00 Uhr Eröffnung mit dem traditionellen Taubenaufflass durch den Bürgermeister Herrn Rauchalles, Vertretern der Stadt sowie des Veranstalters Interessengemeinschaft „Blauer Punkt“ e.V. auf dem Willi-Rudert-Platz mit anschließendem Rundgang
- Vereine, Gewerbe und Handel der Stadt Falkenstein stellen sich mit attraktiven Aktionen dem interessierten Publikum
- Animation und Aktionen für Kinder in der ganzen Stadt
- auch für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt
- musikalische Umrahmung

### Hier einige Ausschnitte:

#### obere Schlosstrasse

Kinderbasteln, Weinprobe, Bühne mit Auftritten von Kindereinrichtungen, ab 17.00 Uhr große Bühnenshow mit Sevenheat

#### Lassallestrasse

Automeile zahlreicher regionaler Autohäuser mit Ihren aktuellen Modellen

#### mittlere Schlosstrasse / Bebelstrasse

Fotoquiz und Posaunenchor der ev. Kirche, Verkostung von Naturprodukten, Handy-Weitwurf sowie Airbrush-Aktion und Beratung über digitales Fernsehen durch Fa. Queck, Quiz rund um den Bauernhof durch den Hofladen Oberlauterbach, „Schätzen Sie mal“ bei Fa. Mäder, Basteln für Kinder mit der meth. landeskirchlichen Gemeinde, Ernährungsberatung mit Quiz, Handpeeling sowie behaaren von Regenschirmen mit Tombola vor der Central Apotheke, Geschicklichkeitsspiel Fa. ECOVIS, Reisequiz des Reisebüro Seidel



#### untere Schlosstrasse / Bebelstrasse

Kinderschminken, Bühne Bebelstrasse: ab 10.00 Uhr Fröhlschoppen mit den „Original Göltzschthalmusikanten“, Motorrad-Sprung-Show mehrmals am Tag, ab 14.00 Uhr Buntes Programm mit Kindermodenschau und Auftritt der Kita Albert-Schweitzer, Modenschau, Taekwondovorführung und Demonstration von Gewaltprävention, ca. 18.00 – 01.00 Uhr Rock und Popnacht mit regionalen Nachwuchsbands

#### obere Hauptstraße

Bühne mit buntem Programm ab 14.00 Uhr, ab 16.30 Uhr Schalmienzug, ab 19.00 Uhr Tanz mit MSTe

#### mittlere und untere Hauptstraße / Willi-Rudert-Platz

Karibische Bühne mit bunter Show, Fußballfeld, Quadshow

#### Bahnhofstrasse

Praxisfest der Hebammenpraxis von 14.30 – 16.30 Uhr

Viele weitere Aktionen standen bis Redaktionsschluss leider noch nicht fest.

## Noch mehr Fahrspaß mit dem 1.6 - 16V Motor und 115 PS!

2.500,- € Umweltprämie vom Staat + 2.500,- € zusätzlich von Opel für den Astra GTC!



z.B. Opel Astra GTC Selection "110 Jahre", 1.6 mit 85 kW (115 PS) - Neuwagen mit Kurzzulassung und 0 Kilometern

Kraftstoffverbrauch in l/100 km (1999/100/EG): innerstädtisch: 8,6, außerstädtisch: 5,1, gesamt: 6,4; Co<sub>2</sub>-Emission: 153 g/km

- Klimaanlage
- 8 x Airbag, ABS, ESP<sup>plus</sup>, TC<sup>plus</sup>
- Funkzentralverriegelung
- elektr. Fensterheber
- CD - Radio
- SitzhöhenEinstellung Fahrerseite
- Karosserie 15 mm tiefer gelegt
- Sorglospaket, u.v.m. ...

Listenpreis: 18.765,- €



Bei uns zum Barpreis von nur: 10.990,- €  
Inklusive Umweltprämie<sup>1)</sup> und Opel - Prämie

10.990,- €

36 mtl. Raten á: 139,- €  
Mit Schlussrate.

Anzahlung: 0,- €

Verrechnung der Umweltprämie<sup>1)</sup> in Höhe von 2.500,- €

<sup>1)</sup>Voraussetzung ist, dass das Altfahrzeug mindestens neun Jahre alt ist und mindestens ein Jahr auf den Halter zugelassen war.

autohaus klingenthal  
Eine Note besser.

Talstraße 3, 08248 Klingenthal  
Tel.: (03 74 67) 28 98 68, Fax: (03 74 67) 28 98 75  
Internet: www.opel-klingenthal.de  
E-Mail: info@opel-klingenthal.de

- Zwickau
- Zschorlau
- Reinsdorf
- Bad Schlema
- Klingenthal
- Schwarzenberg
- Annaberg

Die Autohäuser der Zimpel & Franke Gruppe - Ihr starker Partner in der Region

# 17. Falkensteiner Straßenfest



## Falkensteiner Innenstadt erwartet zahlreiche Besucher

Am 6. Juni 2009 findet das größte Falkensteiner Fest das Straßenfest statt. Dieses Jahr zum 17. Mal, immer mit neuen Attraktionen und Überraschungen. Die Falkensteiner haben für die Gäste viele tolle Dinge vorbereitet. Erleben Sie den besonderen Familientag mit Modenschau, Spaß, Unterhaltung, Information, Schnäppchen und natürlich Essen und Trinken für jeden Geschmack. Auf der Hauptstraße Nähe „Gardinen Seckel“ bietet die Firma FIMAXX Kinderquadfahren an. In Zusammenarbeit mit der Deutschen Umwelthilfe und der Stadtverwaltung Falkenstein führt die Firma SP Queck in ihrem Geschäft in der Schlossstraße eine große Sammelaktion von alten, ungenutzten Handy's durch. Die Geräte werden fachgerechtem Recycling zugeführt. Für jedes eingeschickte Handy bekommt ein Umweltprojekt in der Region 1,50 Euro. Der Erlös dieser Aktion wird für den neu entstehenden Stadtpark gespendet.

*Die Gewerbetreibenden der Stadt Falkenstein.*

**QUAD · ATV · ZUBEHÖR · SERVICE**  
 untere Hauptstraße bei Gardinen Seckel **Ihr Partner im Offroad Sport**

- große Quad & ATV Ausstellung
- Kinder Quad fahren

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**FIMAXX**.com

Sportplatzweg 3d D-08223 Neustadt Tel. +49 (0)3745 759907 info@fimaxx.com

**GARDINEN SECKEL**   
**DAS FACHGESCHÄFT**

**Wir freuen uns auf Sie zum Straßenfest!**

Hauptstraße 26 • 08223 FALKENSTEIN • Tel. 03745/72396

**6. Juni - Strassenfest Falkenstein**

**30% Rabatt** auf Einrichtung und Dekoration!!  
 Nur an diesem Tag!

Sichern Sie sich die besten Stücke mit einer Anzahlung. Die Abholung oder Lieferung kann dann bequem in der folgenden Woche erfolgen.

*Wohnambiente & Modeschmuck*  
**Nostalgia** Der "mal-was-anderes-Laden" in Falkensteins Fußgängerzone  
 Schlossstrasse 10, 08223 Falkenstein  
 03745/751295

**Extrem anpassungsfähig!**

Selbsttönende Brillengläser für mehr Sehkraft.

**optoVision®**

**Besuchen Sie uns zum Straßenfest!**

**Wir beraten Sie gerne.**

**ROLZ OPTIK**  
 Hauptstraße 27 • 08223 Falkenstein  
 Tel.: (0 37 45) 51 82

Transitions® VI  
**JETZT ZUM AKTIONSPREIS!**

**Modeboutique Sybille**  
 Inh. Sybille Holzinger

Zum Straßenfest **15 % Rabatt** auf alle Artikel!  
 Preisausschreiben mit tollen Überraschungen!  
 Am Nachmittag Modenschau (Ecke August-Bebel- und Schloßstraße)  
**Ich freue mich auf Ihren Besuch!**

Schloßstr. 19 • 08223 Falkenstein • Tel. 0 37 45 / 74 44 40

# 17. Falkensteiner Straßenfest



**SP: Queck**  
ServicePartner

Innungsfachbetrieb seit 1976  
Inh.: Dipl. Ing. Beate Fürtig

**TV · Video · HiFi · SAT · Multimedia**  
**Mobilfunk · Foto · Navigation**  
Service in eigener Werkstatt

Schloßstraße 24 · 08223 Falkenstein · Tel. (03745) 6325  
[www.fernseh-queck.de](http://www.fernseh-queck.de)

**Lassen Sie sich beraten:  
Digitaler TV-Empfang ist die Zukunft**

**Central-Apotheke**

Apotheker Robert Herold

**17. Falkensteiner Straßenfest 2009**

- große Tombola zu Gunsten "Ein Herz für Kinder"
- Handmassage mit Aromatherapie
- Verkostung erfrischender Sommergetränke
- Luftballonweitflug und "Gipshände" für unsere "kleinen Großen"

Ich freue mich gemeinsam mit meinem Team auf einen spannenden Tag

August-Bebel-Str. 5 im Internet: [www.apotheke-central.de](http://www.apotheke-central.de)  
08223 Falkenstein kostenfreie Rufnummer: 0800-7259797

Heizung  
Lüftung  
Klima  
Bad  
Schwimmbad-  
anlagen

**POHLANDT**  
HAUSTECHNIK

**17. Falkensteiner Straßenfest  
am 06.06.2009**  
Besuchen Sie uns  
auf der Schloßstraße!

Konrad Pohlandt · Tel. (0 37 45) 60 19  
08223 Falkenstein · Bahnhofstraße 59

**MODE IN**

- Damenmode u. -wäsche
- Änderungsschneiderei

**Zum Straßenfest auf unser gesamtes Sortiment  
15 % Rabatt**

**Am 6. Juni von 9 bis 18 Uhr geöffnet.**  
Schloßstraße 1 · 08223 Falkenstein · Tel. 0 37 45 / 75 97 70

**Geschenke für jeden Anlass –  
originell, außergewöhnlich und exklusiv**

Zum Straßenfest  
erwartet jeden Kunden  
ein kleines Geschenk.  
Geöffnet von 10 bis 17 Uhr!

**Geschenkideen**  
Sabine Fietz

Bahnhofstraße 9 (vorm. Schnick Schnack)  
08223 Falkenstein · Telefon 037 45 / 7 00 05

**Sonja Navratil**

**Mode zum Wohlfühlen**  
**Straßenfestgutschein über 50 €**  
Bei einem Mindesteinkauf von 200 € zahlen Sie nur 150 €!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch von 10 bis 18 Uhr.  
**Sonja Navratil & Team**

Bahnhofstraße 7 · 08223 Falkenstein · Telefon (0 37 45) 75 99 91

**Die Gewerbetreibenden der Stadt Falkenstein wünschen  
allen Besuchern und Gästen einen erlebnisreichen Tag  
und freuen sich auf Ihren Besuch.**

## Falkenstein ist nun Weltcupstation im internationalen Powerman Spektakel

Der Internationale Sportkalender der Vogtländer ist seit dem Wochenende um einen hochkarätigen Wettkampf reicher. Zum ersten Mal führte die SG Falkenstein den Powerman-Germany-Duathlon

Durchführung des Wettkampfes in Falkenstein ausgesprochen haben. Viele der Duathleten äußerten sich ebenfalls positiv über die Wettkampfstimmung im Stadion und an der Strecke. Der junge Südafrikaner



270 Duathleten aus zehn Nationen gingen am Sonntag in Falkenstein an den Start zum 1. Powerman-Germany-Duathlon.

durch und ist damit in der Weltelite der Duathleten angekommen. Doch Siegesehren blieben den Vogtländern noch vorenthalten. Den Sieg auf der Langdistanz (16 km Laufen, 64 km Radfahren und nochmals 8 km Laufen) holte in einer phantastischen Zeit von 3:15:13 h der Südafrikaner Jason Spong. Bei den Frauen ging der Sieg in das Nachbarbundesland Bayern. Kristin Möller vom TV 48 Erlangen bewältigte die Strecke in einer Zeit von 3:46:00 h. Den Titel der Mannschaftswertung (3 Wettkämpfer) entführte der Laufclub Solbad Ravensberg in einer Endzeit von 10:32:57 h. Insgesamt gingen am Sonntag 270 Duathleten aus zehn Nationen darunter aus Südafrika und den USA in Falken-

Jason Spong zeigte sich begeistert von der herrlichen Natur und der abwechslungsreichen Strecke, die er für besonders anspruchsvoll hält. Insgesamt waren 1700 Höhemeter zu bewältigen, 1265 mit dem Rad und etwa 450 beim Lauf. Damit gehört der Falkensteiner Duathlon zu den härtesten in Deutschland und nimmt innerhalb der acht Weltcupstationen des Powerman von den USA mit Wettkämpfen Alabama und Florida, Malaysia, Belgien, Holland, Schweiz, Österreich bis zu Luxemburg einen vorderen Platz ein. Steigungen von bis zu 16 Prozent sorgen zusätzlich für den besonderen Kick im Vogtland. Organisatorisch lief der Wettkampf gut. Was die Verkehrsführung betrifft,



Siegerehrung der 1.-6. Plätze bei den Damen und Herren Fotos: Dieter Krug

stein an den Start. Bereits am Vortag fand der PowerKids-Wettkampf mit 30 Teilnehmern statt. Und das möglichst alle wiederkommen können, steht für den Cheforganisator Volker Hopfmann schon jetzt fest. Er will im kommenden Jahr den 2. Powerman-Germany-Duathlon durchführen. Die Chancen dafür stehen gut, nachdem sich Beobachter der Internationalen Powerman Association (IPA) positiv über die

war noch nicht alles optimal, meint Hopfmann selbstkritisch. Hier müssen wir im kommenden Jahr noch Veränderungen treffen. Auch nicht von allen seiner Landsleute war Hopfmann begeistert. Gesperrte Straßen und Durchfahrten hätten zu Unverständnis bei einigen Anwohnern geführt, obwohl mehrmals mit Informationsmaterial und in der Presse darauf aufmerksam gemacht wurde. dk

## Falkensteiner Öko- und Naturmarkt

**Dritter Falkensteiner Öko- und Naturmarkt lädt zum Abschluss der Vogtländischen Umweltwoche am Samstag, 13. Juni 2009 von 8.00 bis 13.00 Uhr in die Schloßstraße ein. Verkostung/ Verkauf/ Vorführung** Sächsische Produkte aus ökologischem Anbau und umweltgerechter Landwirtschaft sowie traditionelles Handwerk. 40 Stände mit Direktvermarktern, traditionellem Handwerk und verschiedenen Informationen werden für Sie da sein. Um 9 Uhr findet ein kleiner Marktrundgang im Beisein der Sächsischen Erntekönigin Antje Georgie statt. Der Markt besteht

direkt aus dem Holzbackofen und verschiedenste Sanddornprodukte werden angeboten. Eine ganze Reihe sächsischer Fleischwaren vom Wild, Rind, Pferd, Kaninchen bis hin zu einer Büffel- und Straußenfarm wollen ihren Gaumen verwöhnen. Ein tschechischer Direktvermarkter wird mit vor Ort gebackenen Oblaten verschiedenster Geschmacksrichtungen das Sortiment ergänzen. Am Stand des Natur- und Umweltzentrums Oberlauterbach können sie selber ein Vogelhäuschen bauen. Nicht zuletzt wird auch dem traditionellen und ländlichen Handwerk eine Plattform geboten. So kann man zum Beispiel



nicht aus Händlern, sondern Sie kaufen Ihre Waren fast ausschließlich bei sächsischen, fränkischen und thüringischen Direkterzeugern, die ihre Produkte auch selber herstellen. Frisch zubereitete Champignons, Ziegenmilch- und Schafskäse, Kräutergetränke in Bioqualität, Brot

seine stumpfe Hacke auf dem offenen Schmiedefeuer vom Schmiedemeister Matthias Roscher, schärfen lassen. Frau Gabriele Jens wird Ihnen das Filzen nahe bringen und bei dem Korbmachermeister Grimmer können Sie ihren kaputten Einkaufskorb vor Ort reparieren lassen.



Von **Frau**  
zu **Frau**

ACHTUNG  
Begrenzte  
Teilnehmerzahl

Wir suchen noch  
**50 Frauen**

für einen **kostenlosen Stoffwechselltest**, die bis zum Urlaub  
**5 kg abnehmen** möchten.

Registrieren Sie sich jetzt  
telefonisch im INJOY in Ihrer Nähe!

Weitere Infos unter  
[www.injoy-vogtland.de](http://www.injoy-vogtland.de)

für ein besseres Leben



INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

INJOY Falkenstein  
Hangweg 13  
Tel.: 0 37 45 / 7 03 96

INJOY Oelsnitz  
Schillerstraße 8  
Tel.: 03 74 21 / 2 09 53

## Hausmessen Gewerbegebiet West

Wenn die Falkensteiner Firmen Erfal, Stickperle und Deko-Weberei im Gewerbegebiet West zu ihren traditionellen Hausmessen einladen, ist die Resonanz erfahrungsgemäß groß. Auch bei der jüngsten Auflage am 16. Mai wurden die drei Unternehmen wieder von zahlreichen Kunden und Fachbesuchern aus nah und fern angesteuert. Dabei hatten die Gäste unter anderem Gelegenheit, Produktionsräume zu besichtigen sowie Informationen zu Produkten und Trends einzuholen. Natürlich war auch für Fachgespräche, Unterhaltung und das leibliche Wohl gesorgt. Bei Erfal erwiesen sich die geführten Betriebsrundgänge erneut als Publikumsmagnet.

„Mittlerweile ist der Umzug in den neuen Firmenkonzern Erfal 3 abgeschlossen“, erklärte Geschäftsführer Jörg Erler. „Dort haben die Jalousie-Fertigung, die Herstellung von Insektenschutz sowie die Plisseefertigung ihr Domizil.“ Als Hersteller und Lieferant von Sonnenschutzanlagen, Raumdekoration sowie Insektenschutz sei die Firma ständig bestrebt, neue Geschäftsfelder zu erschließen und natürlich Kunden zu gewinnen, unterstrich Erler. Unter diesem Aspekt wolle man auch den Bereich Verkaufsförderung ausbauen, dem sich die Firma neuerdings widmet. Dabei gehe es beispielsweise um Einrichtungssysteme für Läden und Geschäfte.

Die Firma Erfal betreibt fünf Niederlassungen im Osten Deutschlands. Im Aufbau sei inzwischen auch der Produktvertrieb im Westen der Republik. Jörg Erler: „Unser Kundenkreis erstreckt sich über ganz Deutschland, von der Nord- und Ostseeküste bis Bayern und Baden-Württemberg. Darüber hinaus wird nach Österreich, in die Schweiz, nach Italien, Ungarn und Schweden geliefert.“

Den Schwerpunkt der weit über 3000 Kunden bilden Raumausstatter-Fachbetriebe. Die Wirtschaftskrise sei momentan in der Branche noch

nicht so stark spürbar wie in anderen Bereichen, schätzte Jörg Erler ein. Allerdings wolle er mit Prognosen vorsichtig sein, denn „man wisse nie, was noch kommt“. Erfal zählt derzeit nach eigenen Angaben rund 230 Mitarbeiter, außerdem gebe es etwa 30 Beschäftigte von Zeitarbeitsfirmen. Geplant ist, ab August zehn neue Auszubildende in den Bereichen Verwaltung und Produktion einzustellen. In Richtung Bahngelände will die Firma neue Parkflächen anlegen, um die Parkplatzsituation am Gewerbegebiet zu entspannen, sagte Geschäftsführer Erler.

Zu den Stammesbesuchern gehörten auch die Raumausstatter Wolfgang Letterer und Sylke Stasch aus Oelsnitz, die sich für neue Techniken bei Flächenvorhängen interessierten. „Die Entwicklung von Erfal ist enorm. Wir kennen die Firma von der Pike auf, aber es gibt jedes Jahr Neues zu entdecken“, meinte Wolfgang Letterer.

Auch Erfals Nachbarn im Gewerbegebiet, die Unternehmen Stickperle und Falkensteiner Deko-Weberei, konnten zu ihren Hausmessen im Mai zahlreiche Besucher begrüßen. Bei der Stickperle stand die Präsentation der Herbst-Winter-Kollektion 2009/10 im Mittelpunkt. „Wir zeigen zum Beispiel Gardinen, Tischwäsche und gestickte Accessoires“, ließ Geschäftsführerin Cordula Bauer wissen. Zum Thema Wirtschaftskrise deutete sie an, dass man gegenwärtig besonders beim Exportgeschäft eine „gewisse Zurückhaltung der Kunden“ spüre. Die Stickperle exportiert beispielsweise in europäische Länder, nach Russland, Japan und in die USA. Momentan sind in der Firma nach eigenen Angaben rund 25 Mitarbeiter beschäftigt.

Parallel zur Hausmesse der Firma Erfal fand dort auch die Vogtlandmesse der Heimtextilien statt, bei der sich mehrere regionale Unternehmen der Textilbranche mit großer Resonanz präsentierten. *Jürgen Hübner*

## HANDELSZENTRUM

### BAD • KÜCHE • HEIZUNG

#### Dampfdusche inkl. Sauna (Einsitzer)

inklusive:

- Lichttherapie
- Radio
- Hydromassage

**ab € 3.999,-**



#### ROCKSTROH & SOHN

Auerbacher Str. 284 • 08248 Klingenthal • Tel. 037467/22600



## Ferienangebote im Walderlebnispfad

Der Forstbezirk Plauen bietet ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Familien und Urlauber im Walderlebnispfad Eich. Bei Holzstapelspiel, Fußstapfpfad, Memory, Waldparfümerie und vielen anderen Spielen können Sie den Wald mit allen Sinnen erleben. Jung und Alt erfahren im Blockhaus und Umgebung Wissenswertes vom Wald mit seinen Pflanzen und Tieren.

**Das Ferienprogramm wird veranstaltet am:**  
**Mittwoch, den 08. Juli 2009 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr**  
 und am  
**Mittwoch, den 29. Juli 2009 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

**Weiteres Programmangebot:**  
**Heilkräuterführung für Kinder und Erwachsene**  
**am Mittwoch, den 1. Juli 2009**  
**von 16:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

**Treffpunkt: Walderlebnispfad Eich in 08233 Treuen/ OT Eich** (Er befindet sich zwischen Treuen und Lengenfeld an der Treuener Straße, Ortseingang links von Treuen in Richtung Lengenfeld fahrend.)

Bei Interesse melden Sie sich bitte an im Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen. Verantwortlich ist Frau Bimberg; Telefon (0 37 41) 104811 oder 104800

Weiterhin sind in den Ferien Gruppenanmeldungen für Hortgruppen, Ferienfreizeiten, Wandervereine und für alle anderen interessierten Besucher möglich.



## Drechserei Kuhnert GmbH

ERZGEBIRGISCHE HOLZKUNST



Viele fröhlich bunte Sommerartikel und hübsche Karten aus Holz finden Sie in unserem Geschäft. **Im Juni präsentieren wir Figuren der Fa. Hubrig, u.a. Blumenkinder, Käfer und Schmetterlinge zu Sonderpreisen.**

**08237 Steinberg OT Rothenkirchen**

Neue Wildenauer Straße 2    Öffnungszeiten:  
 Telefon: 03 74 62 / 32 01    Mo-Fr 10.00 - 18.00 Uhr  
 www.kuhnert-gmbh.de    Sa 9.00 - 14.00 Uhr

**Unser Angebot für den Juni: Artikel der Fa. Hubrig!**

# MKM | BAU GmbH

## KLINGENTHAL

- HOCHBAU
- INNENAUSBAU
- RESTAURATION
- SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN

Markneukirchner Str. 45  
08248 Klingenthal  
Telefax 037467-22392  
mkmbau@t-online.de

**037467  
22388**

## Sicherer Befund steht im Vordergrund

Seit der Einführung des Mammographie-Screenings am 1. März 2008 im Klinikum Obergöltzsch konnte am gestrigen Montag die 10.000. Frau begrüßt werden, die das Angebot zur Früherkennung von Brustkrebs nutzt. Ute Strobel hat die Einladung zum Screening gern angenommen, um Gewissheit

Deutschlandweit würden nur etwa 54 Prozent aller Frauen das Früherkennungssystem nutzen. Etwa 40 Prozent aller Brustkrebserkrankungen können mit dem Mammographie-Screening als Vorstufe bzw. als sehr kleine Tumore erkannt werden, das heißt in einem Stadium mit einer einhundertprozentigen



Chefarzt Dr. med. habil. Günter Tilch (l.) und die Röntgenassistentin Annett Baumann(m.) begrüßten Ute Strobel aus Bärenwalde als die 10.000. Frau, die das Angebot des Mammographie-Screenings, zur Früherkennung von Brustkrebs wahrnimmt.  
Foto: Dieter Krug

zu haben. Entscheidend ist für mich ein Befund auf den ich mich verlassen kann, sagt die selbstbewusste Bärenwalderin. Etwa 65 bis 68 Prozent aller Frauen die im Alter von 50 bis 70 Jahren dazu eingeladen werden, tun es ihr gleich. Mit diesem Prozentsatz könne man sehr zufrieden sein, kommentiert der Chefarzt des Klinikums Obergöltzsch Dr. med. habil. Günter Tilch, der Frau Strobel einen Blumenstrauß überreichte, die bisherige Bilanz. Dies spreche von Vertrauen in das Gesundheitswesen des Vogtlandes, in das Klinikum und vor allem in das Team vom Mammographie-Screening. Dem zollt der Chefarzt für seine Einsatzbereitschaft Lob.

Überlebenschance, macht Tilch den Frauen Mut, das kostenlose Screening wahrzunehmen. Noch bevor Tumore tastbar sind, können sie mit der derzeit modernsten Methode, dem Screening erkannt werden. Innerhalb von fünf bis sieben Tagen geht den Frauen der Befund zu. Von mindestens zwei Ärzten wurden zuvor die Röntgenbilder begutachtet. Auffälligkeiten werden dabei von mehreren am Programm beteiligten Ärzten gemeinsam besprochen, die für das Screening-Programm speziell qualifiziert sind.

Nähere Auskünfte erteilt das Mammographie-Screening Team unter Telefon 03744/361-1444.  
pdk

## Straßenbau-Projekte

Die langwierigen Bauarbeiten entlang der Oelsnitzer Straße sind Geschichte. Für die Kraftfahrer heißt es auf dieser stark frequentierten Strecke Richtung Neustadt künftig wieder „Freie Fahrt“. In den vergangenen Wochen war unter Vollsperrung stadtauswärts im Bereich nach dem Bahnübergang ein neuer Regenwasserkanal verlegt worden. Damit wurde ein umfangreiches Bauprojekt in Regie des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Vogtland (ZWAV) realisiert, in dessen Verlauf auch Trinkwasserleitungen und ein Schmutzwasserkanal gebaut wurden. Mit dem neuen Regenwasserkanal wurden laut ZWAV Probleme bei der Entwässerung entlang der Oelsnitzer Straße sowie benachbarten Grundstücken beseitigt. Gebaut wird auch im Industriegebiet Siebenhitz. Dort entsteht gegenwärtig das Hochleistungs-Rechenzentrum der Firma Hetzner Online. Allmählich nimmt auch die neue Straßenanbindung zur Bundesstraße 169 Gestalt an. Den Straßenbau sowie die Erschließung für Trinkwasser und Abwasser werden vom VSTR Rodewisch ausgeführt. In Vorbereitung ist der zweite Bauabschnitt der Pestalozzi-Straße, der demnächst beginnen soll. Auch der Start des Straßenbaus am Grund rückt offenbar näher. Der Stadtrat hat Bauleistungen in Höhe von rund 48.450 Euro an die Firma UTR, Schönbrunn vergeben. Da keine Fördermittel fließen, soll die Finanzierung über Eigenmittel der Stadt abgesichert werden. Auf den Förderantrag hatte die Landesdirektion Chemnitz mitgeteilt, dass dieses Bauvorhaben „nicht den Kriterien einer verkehrswichtigen innerörtlichen Straße entsprechen“. Eine alternative Möglichkeit zur Förderung über das so genannte Programm Gemeinschaftsaufgabe (GA) zur Verbesserung der Infrastruktur sei wegen nicht vorhandener Gewerbebetriebe ebenfalls nicht realisierbar, verdeutlichte Bürgermeister Arndt Rauchalles (CDU). Aufgrund des schlechten Straßenzustandes im unteren Abschnitt hatte der Rat bei der Haushaltsdebatte beschlossen, den Straßenbau auch ohne Zuschuss in Angriff zu nehmen und die Kosten aus dem Stadtsäckel zu bezahlen. Außer der Fahrbahnsanierung sollen die Trinkwasserleitung sowie die Gasleitung erneuert werden. Ferner verlegt der ZWAV einen Teil des Mischwasserkanals neu. Wegen des Umfangs der Arbeiten sind zwei Bauabschnitte vorgesehen. Aufgrund enger Bebauung und der Gelände- verhältnisse könne sich der Verlauf der Arbeiten schwierig gestalten. Die erste Bau-Etappe soll an der Kreuzung Grund/Ecke Bleichweg beginnen und am Hausgrundstück Nr. 17 enden. Der zweite Abschnitt ist für nächstes Jahr geplant.

Jürgen Hübner

## FERIENKURSE!

Aufholen – Auffrischen – Aufbauen  
**Alle Fächer:** **Falkenstein**  
 • Naturwissensch. **A.-Bebel-Straße 4**  
 + Sprachen **☎ 19 4 18**  
 • Fit für den Übertritt Beratung vor Ort:  
 FOS, WGY, IGY ... Montag – Freitag  
 • Methodentraining 13.30 – 18.30 Uhr

*Schülerhilfe!*  
 www.schuelerhilfe.de

### In den Ferien lernen?

#### Wenn's Spaß macht – na klar!

Auch in diesem Jahr hält die Schülerhilfe wieder interessante Kurse in der Ferienzeit bereit. Ohne die Schüler zu überfordern und so, dass trotzdem genügend Zeit für Erholung bleibt, können Ferienkurse gebucht werden.

**Ein kleiner Vorgeschmack für die Klassen 1 bis 12:** Es erwartet Sie: **Grundschule:**

- Kreuz und quer durch den Grundwortschatz
- Training von Lesekompetenz und Textverständnis
- Die verflixten Textaufgaben
- Konzentrationsübungen
- Fit für Übertritt in Klasse 5
- **Mittelstufe Klassen 5 bis 9:**
- Handwerkszeug der Mathematik
- Englisch aktiv
- Mixed Grammar
- Methodentraining (Lernstrategien etc.)
- Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod

#### Gymnasium Klassen 5 bis 11:

- Ein Drama mit den Dramen
- Grafischer Taschenrechner – Fluch oder Segen?
- Wahrscheinlichkeit eines Lottogewinns
- Quer durch Physik und Chemie ... u.v.m.

#### Realschule Klasse 10:

- Fit für den Übertritt  
 = Kurse für Schüler die eine weiterführende Schule besuchen.  
 Ziel: Niveaueinstufung zur entsprechenden Schule, z.B. FOS, Berufliches Gymnasium (WGY, TGY)

#### Die Kurse sind als Wochenkurs und 3-Tage-Kurse buchbar.

#### Neugierig geworden ???

Lassen Sie sich vor Ort unverbindlich beraten: Montag bis Freitag von 13.30 bis 18.30 Uhr bei Schülerhilfe Falkenstein, August-Bebel-Straße 4, Tel (0 37 45) 19 4 18. Info auch unter [www.schuelerhilfe.de](http://www.schuelerhilfe.de) im Internet.

**Preiswerte  
 Drucksachen  
 bestellt man  
 unter Tel.  
 (037467) 20927  
 AUSSENDIENST  
 LIEFERUNG FREI HAUS**

## Kindertagesstätte Knirpsenland

### Liebe Freunde und Leser des Falkensteiner Anzeigers!

Im Monat Juni gibt es in unserer Kindereinrichtung wieder viele Neuigkeiten. Das Oberhighlight ist für unsere Kinder natürlich der Kindertag am 02. Juni. Was da wieder alles in den Gruppen geplant ist – das sieht so richtig nach Party aus. Zuerst starten wir aber zu einem besonderen Höhepunkt, mit der Vogtlandbahn auf große Tour.



Wo die Reise hingehet, fragt Ihr? Na nach Zwickau zum Puppentheater. Dort soll eine ganz tolle Geschichte aufgeführt werden, über einen kleinen Wurm, der in einem Apfel lebt und viele Abenteuer zu bestehen hat. Da darf man aber gespannt sein. Für unsere ganz Kleinen, in den Krippengruppen geht es an diesem Tag mit dem Bollerwagen zu einem zünftigen Picknick in die Gartenanlage „Am Holzbrunnen“. Im Juni wird sich unsere Kindereinrichtung für das Schulungszentrum Witt aus Auerbach präsentieren. Viele Erzieherinnen haben an unserem Kneippprojekt Interesse gezeigt und wollen mit uns in einen Erfahrungsaustausch treten und auf diese Weise viele Eindrücke mitnehmen. Dann freuen wir uns natürlich auf das jährlich stattfindende Straßenfest, am 06. Juni 2009, das wir jetzt schon zum 17. Mal begehen können. Hoffentlich meint es auch in diesem Jahr die Sonne wieder so richtig gut mit unseren Besuchern und Gästen und auch mit uns Knirpsen, die gern auf der großen Showbühne ein kleines Kulturprogramm zum Besten geben möchten. Am 09.06.2009 freuen wir uns ganz toll auf die neuen Knirpse, die wir um 16.00 Uhr mit ihren Eltern zum Neuaufnahmeelternabend in die Kindertagesstätte einladen möchten, wo sie im Anschluss alles beschnuppern können. Am 13. Juni werden alle Erzieherinnen eine Kneipp-Qualifikation im Rahmen einer Ganztagschulung in Schöneck besuchen. Damit wird unser Zertifikat jedes Jahr aufgefrischt und bestätigt, damit wir unsere neuesten Erkenntnisse in unseren Tagsablauf integrieren können. Und dann kommt der ganz grooße Moment: **DAS ZUCKERTÜTENFEST!!!** Endlich haben die Schulanfänger ihren so sehnsüchtig erwarteten Tag. Sind alle Zuckertüten auch richtig gewachsen? Schließlich können

sie gar nicht groß genug sein. Am 19. Juni fahren unsere Schulanfänger der Fische- und der Spatzengruppe ins Chemnitzcenter auf den „Vielplatz-Spielplatz“. Dort erwarten sie tolle Abenteuer und natürlich Spielgeräte zum ausprobieren ohne Ende. Am Abend startet eine Grillparty auf dem Gelände des Kindergartens, welche in der Zwischenzeit von unseren Eltern vorbereitet wird. Da gibt es Spaß- und Sportspiele zwischen Eltern und Kindern, mit vielen Preisen und natürlich viel Gaudi. Am Abend schicken wir unsere Eltern mal ganz allein nach Hause, denn es wird im Kindergarten übernachtet. Aber eigentlich verabschieden wir uns mit vielen Tränen von unseren Großen. Sie sind uns über die vergangenen Jahre sehr ans Erzieherherz gewachsen. Doch es hilft nichts, sie



wissen schon so viel, das der Kindergarten nicht mehr ausreicht, um die Neugierde zu stillen und nun die Schule in die nächste Lebensetappe eintritt. Nicht vergessen wollen wir auch unser Generationenprojekt, welches von den beiden Schulanfängergruppen das ganze Jahr über betreut wurde. Dazu fanden viele Höhepunkte mit den Senioren der Tagespflege statt. Es gab Kräuternachmittage, eine Namensgebung für unsere kleinen Häschen, die seit einiger Zeit in einer Stallbox in der Tagespflege wohnen, Oster- und Weihnachtsfeste, schöne Geburtstagsständchen und einen Tanznachmittag sowie im Monat Mai eine Grillparty. Dort konnten wir die vier kleinen Junghasen, die in der Zwischenzeit geboren wurden bereits auf den Arm nehmen und streicheln. „Och waren die niedlich.“ Unseren Omi's und Opi's waren unsere Auftritte immer ein besonderer Höhepunkt in ihrem Alltag und ihre strahlenden Augen und ihr lebhaftes Interesse war uns jede Mühe wert. Dieses tolle Projekt geben wir nun an die nachfolgende Schäfchen- und Käfergruppe weiter. Zum Abschluss möchten wir uns noch recht herzlich bei unseren Eltern bedanken, die zu unserem 2. Sportfest im Mai wieder alles gegeben haben. Auch der Arbeitseinsatz zur Spielplatzgestaltung verdient höchstes Lob und Anerkennung über so viel Engagement seitens unserer Eltern. **DANKE**

*Tschüss bis zum nächsten Monat  
Euer Team der Kita Knirpsenland*

## Neues aus der Trützschler-Mittelschule

Im vergangenen Monat hatten wir vor allem durch den deutsch-polnischen Jugendaustausch viel zu tun. Zahlreiche Veranstaltungen fanden statt, an denen unsere Schüler den polnischen Gästen die vogtländische Heimat zeigten – verbunden mit Wandertagen der Klassen. Dazu lesen Sie bitte unseren speziellen Artikel. Natürlich gibt es noch mehr Neuigkeiten von uns zu berichten. In den letzten Wochen fanden wieder einige Wettbewerbe statt, bei denen wir uns besonders über das sehr gute Abschneiden von Schülern aus unserer Schule freuen. Besonders hervorheben möchten wir dabei Falco Wiegandt aus der Klasse 9a sowie Florian Wunderlich aus Klasse 6b, welche bei der Englisch-Olympiade der Sächsischen Bildungsagentur Zwickau hervorragende 1. Plätze belegten. Florian Hechler aus Klasse 10a erhielt eine Einladung nach Leipzig zur Preisverleihung beim Sächsischen Informatik-Wettbewerb – somit schnitt bei diesem Leistungsvergleich ebenfalls sehr gut ab.

Im Mai gibt es zudem von einem kulturellen Highlight zu berichten. Ein Schülerensemble aus Sängern, Schauspielern und Tänzern trat in diesen Tagen bereits mehrmals mit dem Mu-

tieren, dass das Erbe dieser Autoren auch bei der jungen Generation in guten Händen ist. Dazu haben wir ein kleines Programm mit Ausschnitten aus den Werken der unvergessenen Dichter zusammengestellt, welches wir der Öffentlichkeit an diesem Abend (Beginn: 18.30 Uhr) präsentieren möchten. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie dazu als Gäste begrüßen dürften. Der Eintritt ist frei, über eine kleine Spende würden sich alle Mitwirkenden natürlich sehr freuen, denn das nächste Event, unser mittelalterliches Schulfest am Nachmittag des 24. Juni, möchten wir unter anderem davon mit finanzieren.

Für das Mundartprogramm wird bereits fleißig geprobt. Außerdem haben wir eine Broschüre mit vielen Informationen zu den Heimatdichtern und zur Stadtgeschichte sowie mit Auszügen aus dem reichhaltigen Schaffen der Autoren zusammengestellt. Diese kann beim Programm erworben werden.

Wir hätten noch eine Bitte bezüglich unseres bereits erwähnten Mittelalter-Festes, das wir als fröhlichen Schuljahresabschluss durchführen werden. Wir möchten rund um unsere Schule ein möglichst buntes



sical „Das gelbe Unterseeboot“ auf. Mitreißende Musik und die fröhliche Begeisterung der jungen Darsteller ließen den Funken dabei jedes Mal auf's Publikum überspringen, so dass alle Zuschauer eine sehr vergnügliche Stunde in unserer Schule verbringen konnten. Weitere Aufführungen des Stückes sind geplant – schauen Sie es sich selbst an!

Wir möchten jedoch heute nicht nur rückblickend berichten, sondern Sie auch auf Ereignisse aufmerksam machen, welche in den kommenden Wochen bei uns stattfinden werden. Für den 18. Juni laden wir alle interessierten Bürger zu unserem Mundartprogramm in den Bürgersaal ein. Alle drei Falkensteiner Heimatdichter Willy Rudert, Erich Thiel und Dr. Friedrich Barthel haben in diesem Jahr einen runden Todestag. Aus diesem Anlass möchten wir dokumen-

Treiben mit vielen Anschau- und Mitmach-Stationen veranstalten. Besonders sind wir an handwerklichen Betätigungen interessiert. Vielleicht haben Sie ein Hobby, das unser Angebot an diesem Nachmittag besonders bereichern würde und wären bereit uns zu unterstützen. Selbstverständlich würden wir uns auch sehr über Sponsoring aller Art freuen. Wir möchten – als verspätete Kindertagsfeier – alle Kinder aus Falkenstein und Umgebung zu uns einladen und ihnen viele schöne und nachhaltige Erlebnisse bieten – dazu würden wir uns sehr über Ihre Mithilfe und Unterstützung freuen. Sollten Sie sich für die Kinder und Jugendlichen zu diesem Anlass engagieren wollen, wenden Sie sich bitte an uns (tel. 03745 / 5541). Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

*M. Wohlgenuth*

## An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.



01.06.	Fischer, Irmgard	zum 70.	11.06.	Löscher, Heinz	zum 76.	21.06.	Metzger, Siegfried	zum 70.
	Otto, Ruth	zum 76.		Schulz, Werner	zum 78.	23.06.	Laube, Rudi	zum 85.
	Winkler, Siegrun	zum 70.		Viertel, Annemarie	zum 84.		Dr. Nieber, Annemarie	zum 89.
02.06.	Barth, Walter	zum 75.	12.06.	Michel, Erika	zum 75.		Schäfer, Anton	zum 82.
	Hühn, Manfred	zum 75.		Schulze, Christa	zum 80.		Unger, Frieda	zum 80.
	Seifert, Christa	zum 83.	13.06.	Berger, Irmtraut	zum 80.	24.06.	Mönnig, Gerda	zum 75.
	Strobel, Ilse	zum 82.		Uhlig, Georg	zum 94.	25.06.	Backmann, Erika	zum 84.
	Tanneberger, Elsbeth	zum 87.	14.06.	Metzner, Johanne	zum 85.		Weck, Ruth	zum 78.
03.06.	Gruner, Ursula	zum 70.		Uther, Brigitte	zum 70.	26.06.	Bertog, Jutta	zum 70.
	Lorenz, Günter	zum 76.	15.06.	Stöß, Else	zum 82.		Hering, Isolde	zum 78.
05.06.	Gerbeth, Else	zum 89.	16.06.	Eibert, Erika	zum 70.		Schicker, Lieselotte	zum 81.
	Wende, Regine	zum 80.		Knoll, Else	zum 89.		Schmalfuß, Ruth	zum 70.
06.06.	Borbe, Claus	zum 79.		Koltai, Rudolf	zum 78.		Seckel, Gertrud	zum 99.
	Fritzsche, Gottfried	zum 88.		Lorenz, Christa	zum 77.		Trommer, Irene	zum 84.
07.06.	Berner, Ingeborg	zum 76.		Naumann, Ingrid	zum 70.	27.06.	Heidrich, Georg	zum 75.
	Trommer, Wolfgang	zum 77.		Röder, Elfriede	zum 81.		Schlenker, Ernst	zum 81.
08.06.	Queck, Anni	zum 80.	17.06.	Baumann, Wally	zum 97.	28.06.	Berndt, Bruno	zum 81.
	Schädlich, Charlotte	zum 85.		Beuthner, Wolfgang	zum 84.		Hegel, Anny	zum 86.
	Sibilitz, Elfriede	zum 87.		Prohl, Ingeborg	zum 75.		Schicker, Christa	zum 82.
09.06.	Mühlenberg, Herta	zum 87.		Schönfelder, Immanuel	zum 82.		Stripp, Reinhard	zum 70.
	Prager, Waltraud	zum 80.	18.06.	Fischer, Karlheinz	zum 79.		Vogel, Hermann	zum 89.
	Schiller, Paula	zum 86.	19.06.	Rentsch, Else	zum 88.	29.06.	Riedel, Egon	zum 80.
10.06.	Fietz, Lisbeth	zum 80.	20.06.	Michael, Friedhelm	zum 70.		Schädlich, Christel	zum 78.
	Krause, Wilfried	zum 70.		Schutz, Frieda	zum 102.		Schäl, Martin	zum 80.
	Petzold, Gertrud	zum 89.		Trommer, Ursula	zum 77.	30.06.	Hausmann, Hildegard	zum 76.
	Schneider, Liane	zum 79.		Weidenmüller, Lothar	zum 77.		Schäfer, Wolfgang	zum 77.

A. Rauchalles, Bürgermeister

## 3. Falkensteiner JUGEND-FUSSBALLTAGE

am 29.05.2009 - Sponsorenlauf ab 18.00 Uhr  
am 30.05. und 31.05.2009 - Turniere ab 10.00 Uhr  
im Sport- und Freizeitzentrum Falkenstein (Stadion)

Euch erwarten  
spannende Spiele,  
Kaffee  
und  
Kuchen,  
Köstliches  
vom Grill,  
Torwandschießen  
und vieles mehr ...



Wir laden ganz herzlich alle Freunde, Fans,  
Verwandten und Sponsoren unserer Fußball-  
Junioren zu diesem Turnier ein!  
Für Unterhaltung und  
das leibliche Wohl wird  
bestens gesorgt!

[www.spvgg-falkenstein.de](http://www.spvgg-falkenstein.de)



WORLDWIDE WITTE

Autopark Schöneck

Mayer's

CONCEPTION SEIDEL

Wunderlich

Sparkasse  
Vogtland



## Frühlingsgefühle mit Singlebörsen im Internet

Singlebörsen zur Partnersuche erfreuen sich im Internet wachsender Beliebtheit. Aber gerade da sollte man vorsichtig sein, besonders im Umgang mit seinen Daten. Zunächst steht die Frage, ob man einfach nur flirten will oder ernsthaft auf der Suche nach einem Partner ist. Bei einer Kontaktbörse beispielsweise stellt der Anbieter lediglich eine Plattform zur Verfügung, auf der die Nutzer ihre Profile selbst einstellen können. Hier wird vor allem gechattet und geflirtet. Wer daran teilnimmt, ist nicht unbedingt auf der Suche nach einer festen Bindung. Die gezielte Partnervermittlung geht wesentlich weiter als die Kontaktbörse. Da bekommt der Suchende in der Regel einen umfangreichen Fragebogen zum Ausfüllen. Aufgrund dieser Angaben schickt die Partnervermittlung dann per E-Mail konkrete Vorschläge zu. Eine Internet-Partnervermittlung unterscheidet sich dabei kaum von der traditionellen Partnervermittlung, die einsame Herzen zusammenbringen will. Vor allem jene, die sich zunächst noch ein wenig Anonymität bewahren möchten,

greifen zu dieser Möglichkeit. Trotzdem sollte vor Auftragserteilung nicht nur die Vertragsgestaltung genau angeschaut werden, sondern auch die Kosten sind wichtig. Da bei Partnervermittlungen mehr Service geboten wird, sind diese auch teurer als Kontaktbörsen, bei denen es meist erst etwas kostet, wenn man tatsächlich Kontakt aufnimmt. Beim Flirten im Internet kann man sich allerdings nie sicher sein, wer sich hinter einer E-Mail-Adresse verbirgt. In der Freiheit des Internets ist alles möglich. Deshalb Vorsicht mit der Angabe des vollständigen Namens, einer Adresse oder Telefonnummer. Im Internet werden Spuren hinterlassen, die nachverfolgt werden können und auf diese Weise können eine Vielzahl von privaten Informationen öffentlich gemacht werden. Wer wirklich auf der Suche nach einem Partner ist, sollte ein gewisses Maß an Ehrlichkeit an den Tag legen, denn spätestens beim ersten Treffen kommt die Wahrheit ans Licht!

*Heike Teubner, Leiterin der Verbraucherzentrale-Beratungsstelle Auerbach*

## Geschichten zum Nachdenken:

### Die Geschichte von den ungleichen Zwillingen

Es waren einmal Zwillinge, die glichen sich äußerlich wie ein Ei dem anderen. Ansonsten waren sie aber vollkommen verschieden. Wenn es dem einen zu heiß war, war es dem anderen zu kalt. Wenn der eine sagte: „Die Musik ist zu laut“, wollte der andere die Musik noch lauter. Und der auffälligste Unterschied zwischen den beiden war der, dass der eine von ihnen zu jeder Stunde optimistisch und zuversichtlich war, während sich der andere immer schlecht gelaunt und und pessimistisch gab.

Als sie nun eines Tages Geburtstag hatten, wagte der Vater der Zwillinge ein Experiment: Er wartete am Vorabend des Geburtstages so lange, bis seine Söhne eingeschlafen waren, und machte sich dann heimlich ans Werk. Er füllte das Zimmer des Pessimisten bis unter die Decke voll mit den schönsten Geschenken: Spielzeug, Sportgeräte, technische Geräte und vieles mehr. Dem Optimisten aber legte er nur einen stinkenden Haufen Pferdeäpfel ins Zimmer – sonst nichts. Nun war er gespannt, was passieren würde.

Am nächsten Morgen schaute der Vater zuerst ins Zimmer des Pessimisten. Er fand ihn laut klagend am Boden sitzen, inmitten der ganzen wundervollen Geschenke. „Warum weinst du denn?“ fragte der Vater. „Erstens, weil meine Freunde neidisch sein werden, zweitens, weil ich die ganzen Gebrauchsanleitungen lesen muss, bevor ich mit den Geschenken etwas anfangen kann, drittens, weil ich für die meisten dieser Spielsachen ständig neue Batterien brauchen werde und viertens, weil im Lauf der Zeit bestimmt ein paar von den Spielsachen kaputtgehen werden!“

Darauf ging der Vater in das Zimmer des optimistischen Zwillingen. Dieser hüpfte vor Freude um die Pferdeäpfel herum. „Warum bist du denn so fröhlich?“ fragte der Vater. „Ganz einfach“, antwortete dieser „weil irgendwo im Haus ein Pony sein muss!“

*(Verfasser unbekannt)*

## Evangelisch-Methodistische Kirche Werda

<b>Sonntag, 7. Juni:</b>	10.00 Uhr	Talsperrengottesdienst
<b>Sonntag, 14. Juni:</b>		Gottesdienste zur Landesgartenschau in Reichenbach
Donnerstag, 18. Juni:	19.00 Uhr	Bibelgespräch
<b>Sonntag, 21. Juni:</b>	08.30 Uhr	Gottesdienst
	14.30 Uhr	Sommerfest des Kindergottesdienstes mit Gemeinde in Falkenstein
Mittwoch, 24. Juni:	18.00 Uhr	Johannisandacht
<b>Sonntag, 28. Juni:</b>	08.30 Uhr	Gottesdienst
Dienstag, 30. Juni:	14.30 Uhr	Gemeindekreis 55+ in Falkenstein
Donnerstag, 2. Juli:	19.00 Uhr	Bibelgespräch
<b>Sonntag, 5. Juli:</b>	08.30 Uhr	Gottesdienst

## Ev. – Luth. Kirchengemeinde Werda mit Kottengrün, Neudorf und Poppengrün

### Gottesdienste für Mai 2009

<b>01.06.</b>	<b>09.30 Uhr</b>	<b>in Bergen gemeinsamer Gottesdienst u. Kindergottesdienst</b>
<b>07.06.</b>	10.00 Uhr	Talsperrengottesdienst (Bei schlechter Witterung in Werdaer Kirche.)
<b>14.06.</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
<b>21.06.</b>	09.30 Uhr	in Bergen gemeins. Gottesdienst mit Waldemar Grab u. Kigo.
<b>24.06.</b>	18.00 Uhr	Johannisandacht auf dem Friedhof
<b>28.06.</b>	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe

### Termine der Gemeindekreise:

**Spatzenkreis:** Montag, den 02., 08., 15. u. 22.06. jeweils 9.30 Uhr im Kirchengemeindesaal;

**Jungschar:** mittwochs von 16.00 – 17.30 Uhr im KG – Saal (außer Ferien);

**Kindernachmittag:** freitags von 15.30 – 17.00 Uhr in der Schule (außer Ferien);

**Junge Gemeinde:** freitags – 19.00 Uhr am 05. u. 19.06 im Pfarrhaus Bergen u. am 12. u. 26.06. in Werda;

**Abend für Frauen:** Freitag, 08.06. – 20.00 Uhr im Pfarrhaus;

**Gebetskreis:** Donnerstag, den 11.06. – 19.30 Uhr bei Hanna Rogler in Kottengrün;

**Seniorenkreis:** Donnerstag, 18.06. – 14.30 Uhr im KG – Saal;

### Sprechzeiten:

**Bürosprechzeiten im Pfarramt:** donnerstags: 15.00 – 17.00 Uhr (Tel.: 037463/88366 - Fax.: 77974.)

**Pfarrersprechzeiten Pf. Bergau in Werda:** montags 15.30 – 16.30 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung mit Pfr. Bergau (Tel.: 037463/88317).

**Es grüßen Sie die Kirchenvorsteher u. Mitarbeiter der Kirchengemeinde Werda u. Pfarrer Bergau!**

## Evangelisch – Freikirchliche Gemeinde

Louis-Müller-Straße 41, 08223 Falkenstein

Samstag	06.06.09	9.00 Uhr	Straßenfest. Besuchen sie unseren Stand im mittleren Teil der Fußgängerzone!
Dienstag	09.06.09	16.00 Uhr	Jungschar 1.-6. Klasse
Mittwoch	10.06.09	9.00 Uhr	Kükenkreis
Mittwoch	24.06.09	9.00 Uhr	Kükenkreis

### Unsere regelmäßigen Treffen:

Mittwochs 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Samstags 19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst zur gleichen Zeit Kinderstunde

*Unser Herr Jesus ist um unserer Sünden willen dahingegeben und um unserer Rechtfertigung willen auferweckt.*

*Römer 4, 25*

## Ev.-luth. Kirchgemeinde

Am Markt 2, 08223 Falkenstein, [www.elukifa.de](http://www.elukifa.de)

### Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

Ganz herzlich wollen wir Sie zu unseren Gottesdienst und Veranstaltungen einladen. In der Zeit der Sommerferien vom 27. Juni bis 9. August wird unsere Kirche wieder zur Besichtigung und stillen Andacht geöffnet sein.

31.05.	09.00 Uhr	Festgottesdienst	Pfr. Körner
01.06.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. z. A. Grundmann
07.06.	09.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. z. A. Grundmann
14.06.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufgedenken der Monate April, Mai und Juni	Pfr. Körner
21.06.	09.00 Uhr	Abendmahlsfeier	Pfr. z. A. Grundmann
28.06.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i. R. Gneuß
05.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i. R. Schmidt

### Besondere Veranstaltungen:

14.06.	14.00 Uhr	Gottesdienst am Wendelstein in Grünbach
24.06.	18.30 Uhr	Johannisandacht auf dem Friedhof

### Gottesdienste in unseren Landgemeinden

#### DORFSTADT

01.06.	09.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Körner
14.06.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Henke
28.06.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Lutz Heidrich

#### NEUSTADT

31.05.	09.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Henke
14.06.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Edwin Keschull
24.06.	19.30 Uhr	Johannisandacht auf dem Friedhof	Pfr. Körner
05.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Henke

#### OBERLAUTERBACH

01.06.	10.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst mit Heiliger Taufe	Pfr. Körner
14.06.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Henke
28.06.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Lutz Heidrich

### Neuer Konfirmandenkurs ab Herbst 2009

Alle, die in den Sommerferien in die 7. Klasse kommen bzw. im nächsten Schuljahr 13 Jahre alt werden, sind ab Herbst 2009 zum neuen Konfirmandenkurs eingeladen. Dieser Kurs wird Euch für Eure Konfirmation im Jahr 2011 vorbereiten. Bitte meldet Euch dazu im Pfarramt an. Auch wer in diesem Alter ist und noch nicht getauft ist, darf sich gern anmelden. Euch wird der Kurs auf die Erwachsenentaufe vorbereiten. Einen Brief mit weiteren Informationen gibt es zu Beginn des neuen Schuljahres.

*Pfarrer z. A. Jörg Grundmann*

### Johannistag auf dem Falkensteiner Friedhof: Einweihung einer Gedenkstätte Sternenkinder

Gestorben, ohne auf die Welt zu kommen ... Ein Kind verstirbt noch im Mutterleib. Es ist immer schlimm, wenn ein Kind verstirbt, schlimm für Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde. Doch wenn ein Kind noch vor der Geburt stirbt, sind die Eltern meist ganz allein: Weder Freunde noch Verwandte können den Schmerz mitempfunden. Oft genug gibt es nicht einmal eine Trauerfeier oder auch nur eine Möglichkeit, von dem Kind und allen mit ihm gestorbenen Träumen und Hoffnungen Abschied zu nehmen.

Am Johannistag, dem 24. Juni 2009, wird um 18.30 Uhr auf dem Friedhof Falkenstein eine Gedenkstätte für Sternenkinder eingeweiht. Für Kinder, deren Gewicht unter 500 Gramm liegt, stellen die Ev.-Luth. Kirchengemeinden Falkenstein-Grünbach und Elfeld dieses Gräberfeld zur Verfügung. Dort können ungeborene Kinder kostenfrei beigesetzt werden. Zugleich ist es eine Möglichkeit für alle Eltern, die ein Kind durch eine Fehlgeburt verloren haben, Abschied zu nehmen. Ein aufwendig gestalteter Gedenkstein inmitten eines kleinen, liebevoll angelegten Gartens lädt ein, zur Stille zu kommen.

*Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde und Pfr. Körner und Pfr. z. A. Grundmann*

## Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein

Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat Juni 2009 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

<b>dienstags</b>	<b>19.30 Uhr</b>	am 02.06.09 Frauengesprächskreis
<b>mittwochs</b>	<b>15.00 Uhr</b>	Frauenstunde
<b>sonnabends</b>	<b>10.00 Uhr</b>	Kindertreff für Kinder von 4 – 13 Jahren
	<b>19.00 Uhr</b>	EC - Jugendkreis Falkenstein
<b>sonntags</b>	<b>17.00 Uhr</b>	Evangeliumsverkündigung zur gleichen Zeit Kleinkinderbetreuung

am Pfingstmontag 1. Juni 2009 9.00 Uhr Waldgottesdienst Stützengrün

*Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.*

Du solltest sie besitzen – die Bibel.  
Mehr noch, Du solltest darin lesen.



## „Kirche im Laden“:



### Besondere Termine im Juni 2009

- 02.06. 9.00-11.00 „Von Anfang an“: offener Mutter-Kind-Treff Bauernhof – Tiere
- 03.06. 19.30-21.00 „Basteln für Erwachsene“: Sommerlichter  
Kostenbeitrag: 2,50 €, Bitte anmelden!  
(03745/751475)
- 05.06. 17.30-19.00 „Allein erziehend – allein gelassen“?  
- Zwischen Mauerblümchen und Emanze -  
Ein Gesprächsabend mit Gabi Schwinge.  
Nach einem gemeinsamen Imbiss werden die Kinder betreut.
- 08.06. 16.00-18.00 „Schulkinderaktion“: Wasserspiele  
Bitte Badesachen und Handtuch mitbringen!  
Treffpunkt: Laden
- 08.06. 18.30-21.00 „Handarbeiten – Erwachsene“:  
für Anfänger und Fortgeschrittene  
(Klöppeln, Stricken, Sticken ...)
- 09.06. 9.00-11.00 „Von Anfang an“: offener Mutter-Kind-Treff  
Wir besuchen einen Bauernhof  
Treffpunkt: Laden
- 12.06. 17.30-20.00 „Just Girls“ – Mädels-Teenie-Treff  
ein Abend für 12-16 Jährige zum Reden,  
Essen & Wohlfühlen
- 16.06. 9.00-11.00 „Von Anfang an“: offener Mutter-Kind-Treff  
Wir gehen gemeinsam auf den Spielplatz  
Treffpunkt: Laden
- 23.06. 9.00-11.00 „Von Anfang an“: offener Mutter-Kind-Treff  
Kinder-aller-Welt-Fest
- 23.06. 15.30-17.30 Martina Unger spricht zu dem Thema:  
„Mein sensibles Kind und ich“  
Ein Elternnachmittag zu Erziehungsfragen mit  
gleichzeitiger Kinderbetreuung.
- 24.06. 19.00-20.30 „Spieleabend“:  
Ein geselliger Abend für Erwachsene

**In den Sommerferien 27.06. – 09.08.2009  
ist unser Laden bis auf folgende Veranstaltungen geschlossen:  
siehe Juli/August - Plan**

*Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstraße 19 statt.  
(Kontakt: (0 37 45) 75 14 75 oder [info@kirche-im-laden.de](mailto:info@kirche-im-laden.de))*

**Katholische Pfarrei „Heilige Familie“  
Am Lohberg 2, 08223 Falkenstein**

**Gemeindeinformationen Juni 09**

Pfingstmontag 01.06.09	10.30 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag 04.06.09		Seniorenausfahrt – mit Anmeldung Abfahrt 07.30 Uhr ab Bushaltestelle Dr.-W.-Külz-Straße
Samstag 06.06./Sonntag 07.06.09		Bistumsjugendwallfahrt nach Rosenthal
Samstag 06.06.09	09.00 Uhr	Probe für die Erstkommunion
Sonntag 07.06.09	10.00 Uhr	Heilige Erstkommunion
	17.30 Uhr	Dankandacht
Montag 08.06.09	09.00 Uhr	Heilige Messe mit Bischof Joachim Reinelt
Donnerstag 11.06.09	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Fronleichnamsgottesdienst in Falkenstein</b> (17.30 Uhr Fronleichnamsgottesdienst mit Prozession in Klingenthal)
Samstag 13.06.09	15.00 Uhr	Heilige Messe – Silberhochzeit (kein 18.00 Uhr – Gottesdienst)
Sonntag 14.06.09	10.30 Uhr	Heilige Messe
Samstag 20.06.09		Dekanats-Jugend-Sportfest in Landwüst

*Pfarrer Konrad Köst*

Telefon: 67 21 • Telefax: 07 21 / 1 51 31 72 69 • heifa@online.de  
www.heiligefamilie-falkenstein.de

**Evangelisch-Methodistische Kirche Falkenstein**

<b>Sonntag, 7. Juni:</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pastor R. Endler) und Kindergottesdienst
<b>Sonntag, 14. Juni:</b>		Gottesdienste zur Landesgartenschau in Reichenbach
Mittwoch, 17. Juni:	09.30 Uhr: und 19.00 Uhr	Bibelgespräch
<b>Sonntag, 21. Juni:</b>	10.00 Uhr 14.30 Uhr	Gottesdienst Sommerfest des Kindergottesdienstes mit Gemeinde
Mittwoch, 24. Juni:	09.30 Uhr: und 19.00 Uhr	Bibelgespräch
<b>Sonntag, 28. Juni:</b>	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit dem Jungszeltlager
Dienstag, 30. Juni:	14.30 Uhr	Gemeindekreis 55+
Mittwoch, 1. Juli:	09.30 Uhr: und 19.00 Uhr	Bibelgespräch
<b>Sonntag, 5. Juli:</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst

**Kirchlicher Unterricht:** Mittwoch: 15.30 Uhr  
(ungerade Woche: Klassen 2 und 3, gerade Woche: Klassen 4-6)  
**Jungszelt:** Mittwoch: 16.30 Uhr  
**Gebetskreis:** Mittwoch, 20.00 Uhr  
**Posaunenchor:** Dienstag, 19.00 Uhr  
**Gemischter Chor:** Dienstag, 20.10 Uhr  
**Kinderbetreuung:** Sonntag, 10.00 Uhr

**Evangelisch – Freikirchliche Gemeinde  
Reumtengrüner Straße 8 - 08223 Falkenstein OT Dorfstadt**

Wir laden recht herzlich zu unseren regelmäßigen Treffen ein:

Dienstag	19.30 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde
Freitag	16.30 Uhr	Jungszelt
Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst

*Denn GOTT sagt zu Mose: „Ich werde mich erbarmen, wessen ich mich erbarme, und werde Mitleid haben, mit wem ich Mitleid habe.“ Römer 9 Vers 15*

**Kinderärztlicher Notdienst Juni 2009**

Datum	Zeit	Diensthabender	Telefon
<b>01.06.</b>	<b>07-22</b>	<b>Frau DM Jacob</b>	<b>0176/83229565</b>
02.06.	19-22	Frau DM Stark	0172/3792370
03.06.	14-22	Frau DM Lange	0173/3663063
04.06.	19-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
05.06.	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
<b>06.06.</b>	<b>07-22</b>	<b>Frau DM Ressel-Gündel</b>	<b>03661/675146</b>
<b>07.06.</b>	<b>07-22</b>	<b>Frau DM Ressel-Gündel</b>	<b>03661/675146</b>
08.06.	19-22	Frau Dr. Kroneberger	0170/4759268
09.06.	19-22	Frau Dr. Schürer	0174/8913597
10.06.	14-22	Frau DM Jacob	0176/83229565
<b>11.06.</b>	<b>07-22</b>	<b>Dr. Ziehank</b>	<b>03765/63882</b>
12.06.	14-22	Frau DM Lange	0173/3663063
<b>13.06.</b>	<b>07-22</b>	<b>Herr Dr. Reiher</b>	<b>03765/12138 o. 63476</b>
<b>14.06.</b>	<b>07-22</b>	<b>Herr Dr. Reiher</b>	<b>03765/12138 o. 63476</b>
15.06.	19-22	Frau Dr. Kroneberger	0170/4759268
16.06.	19-22	Frau Dr. Schürer	0174/8913597
17.06.	14-22	Frau SR Schwarz	0172/9412743
18.06.	19-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
19.06.	14-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
<b>20.06.</b>	<b>07-22</b>	<b>Frau DM Dörffel</b>	<b>037606/2202 o. 03744/211548</b>
<b>21.06.</b>	<b>07-22</b>	<b>Frau DM Dörffel</b>	<b>037606/2202 o. 03744/211548</b>
22.06.	19-22	Frau SR Schwarz	0172/9412743
23.06.	19-22	Frau DM Lange	0173/3663063
24.06.	14-22	Herr FA Stark	0172/3792370
25.06.	19-22	<b>Dr. Ziehank</b>	<b>03765/63882</b>
26.06.	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
<b>27.06.</b>	<b>07-22</b>	<b>Frau DM Stark</b>	<b>0172/3792370</b>
<b>28.06.</b>	<b>07-22</b>	<b>Herr FA Stark</b>	<b>0172/3792370</b>
29.06.	19-22	Frau DM Ressel-Gündel	03661/675146
30.06.	19-22	Frau DM Schädlich	03765/12240 o. 0171/8914168

Ab 22.00 Uhr sind die Rettungsstelle im Klinikum Obergöltzsch in Rodewisch sowie das Krankenhaus in Greiz zuständig. Eine Notfallsprechstunde findet jeweils Samstags, Sonn- und Feiertags von 9.00-12.00 Uhr in der Praxis des Diensthabenden statt.

01.06.09.	Frau DM Ch. Jacob, Heinrich-Mann-Ring 19, 07973 Greiz, 03661/41288
06.+07.06.09	Frau DM Ressel-Gündel, Brunnengasse 2, 07973 Greiz, 03661/6630
11.06.09	Herr Dr. Ziehank, Lengenfelder Str. 5, Reichenbach, 03765/638822
13.+14.06.09	Herr Dr. Reiher, Markt 18, Reichenbach, 03765/12138
20.+21.06.	Frau DM Dörffel, Markt 5, Lengenfeld, Tel. 037606/2202
27.06.09	Frau DM Stark, Wernesgrüner Str. 1a, 08228 Rodewisch, 03744/34854
28.06.09	Herr FA Stark, Wernesgrüner Str. 1a, 08228 Rodewisch, 03744/34854



- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA - Dach
- Solardach

08223 Falkenstein-Dorfstadt • Reumtengrüner Str. 54  
Telefon 0 37 45 - 7 11 48 • Telefax 0 37 45 - 75 18 55

## Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.



Erich Thiel an seinem Schreibtisch in Dorfstadt

### Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

Am 6. Juni öffnet unser Falkensteiner Heimatmuseum mit der Ausstellung „Zinnarbeiten alter Meister“. Wir werden in dieser Ausstellung auch an die Todestage unserer Heimatdichter Willy Rudert (60. Todestag), Erich Thiel (50. Todestag) und Dr. Friedrich Barthel (20. Todestag) mit einer kleinen Kabinettausstellung erinnern.

Im Falkensteiner Anzeiger veröffentlichen wir die Lebensläufe der Heimatdichter.

Erich Thiels Todestag jährt sich am 13. Juni zum 50. Mal. Die Lebensdaten erhielten wir von seinem Sohn Henry Thiel, Dorfstadt. Sie sind auch in der ständigen Vitrine der Falkensteiner Heimatdichter im Heimatmuseum zum Leben von Erich Thiel nachzulesen.

Erich Thiel wurde am 25.11.1901 als jüngster Sohn eines Fuhrmanns in Falkenstein/Vogtl. geboren. Seinen Vater verlor er in früher Kindheit mit sieben Jahren durch Blitzschlag. Seine Mutter musste nun für alle vier Jungen allein durch Hausarbeit sorgen. Bescheiden waren damit die häuslichen Verhältnisse. Während seiner Volksschulzeit fiel er schon durch sein künstlerisches Talent auf. Die Liebe galt dem Zeichenstift, aber auch musikalisch war er interessiert und begabt.

So hatte er eine kurze Zeit auch Geigenunterricht genommen, aber dann widmete er sich ganz der Malerei. Nach dem Abschluss der Volksschule besuchte er nach bestandener Aufnahmeprüfung ab 1916 die Plauener Kunstschule. Diese beendete Erich Thiel mit dem Abschluss als Kunstgewerbler.

Anschließend arbeitete er bei der Firma VOIGT & GRAICHEN in Falkenstein im Atelier als Entwerfer für Muster und Stickereispitzen.

Zwischenzeitlich widmete er sich bereits der vogtländischen Mundartdichtung und trat 1926 mit dem Singspiel „De Lieb is wie a Patterle“ an die Öffentlichkeit, welches in zahlreichen Aufführungen ein großer Erfolg war und noch nach dem Zweiten Weltkrieg von vogtländischen Theatergruppen gespielt wurde.

Seinen Beruf als Kunstgewerbler musste er frühzeitig wegen eines Augenleidens aufgeben. Die stark geminderte Sehkraft ließ auch eine spätere Betätigung als freischaffender Maler nicht zu.

1928 heiratete Erich Thiel und zog nach Dorfstadt in das Haus seiner Schwiegereltern, die eine kleine Stickerei betrieben.

In den folgenden Jahren ging er voll in der Mundartdichtung auf. Neben Bühnenstücken wie „D'r Unternachtstraam“, „D'r Mühlgeist“ (eine vogtländische Spukgeschichte), „D'r Täppsch Gottlieb“ (ein vogtländischer Schwank) wie auch „s letzte Wort“ sind sind auch über 150 Gedichte und Erzählungen entstanden.

Während des Zweiten Weltkrieges wurde er, für den Wehrdienst untauglich, in die Verwaltung der Stadt Falkenstein als Angestellter dienstverpflichtet.

Mit dem Abzug der amerikanischen Truppen aus Falkenstein wurde er wie die meisten Beschäftigten entlassen und hat sich bis zu seinem frühen Tod



## Autoversicherung Mit Neuwagen-Nachlass

Jetzt dreifach sparen:

- Abwrackprämie vom Staat
- Rabatt vom Händler
- Neuwagen-Nachlass von der HUK-COBURG

Gleich informieren! Wir beraten Sie gern.

### VERTRAUENSFRAU

#### Monika Seidel

Tel./Fax 03745 70657  
monika.seidel@HUKvm.de  
Lochsteinweg 22, 08223 Falkenstein

Sprechzeiten:

Di. 18.00–20.00 Uhr  
Do., Sa. 9.00–11.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### KUNDENDIENSTBÜRO

#### Heidmarie Studnik

Versicherungsfachfrau  
Tel. 03744 200002  
Fax 03744 200003  
studnik@HUKvm.de  
Kaiserstraße 20, 08209 Auerbach

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00–12.00 Uhr  
Mo., Di. 13.00–18.00 Uhr  
Do. 13.00–19.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### VERTRAUENSFRAU

#### Heidmarie Studnik

Versicherungsfachfrau  
Tel. 037468 5565  
studnik@HUKvm.de  
Lengenfelder Straße 70, 08233 Treuen

Sprechzeiten:

Mi. 9.00–12.00 Uhr  
Fr. nach tel. Vereinbarung

### VERTRAUENSMANN

#### Jörg Seidel

Tel./Fax 03745 753893  
joerg.seidel@HUKvm.de  
Falkensteiner Straße 75  
08223 Grünbach

Sprechzeiten:

Mo., Mi., Fr. 16.00–20.00 Uhr  
Sa. 13.00–16.00 Uhr  
und nach Vereinbarung



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

als Mundartdichter betätigt. Sein Lebensinhalt war geprägt von der Liebe zu seiner Heimat und dem Bewahren alter vogtländischer Traditionen.

Erich Thiel starb am 13.06.1959 an den Folgen eines Schlaganfalls.

Die Ausstellung „Zinnarbeiten alter Meister“ öffnet am 6. Juni 2009, um 14.00 Uhr, und ist bis zum 16. August 2009 jeweils sonnabends und sonntags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr zu sehen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gezeigt werden Zinngegenstände aus unserem Museumsbestand, Leihgaben sowie Ausstellungsstücke des selbständigen Holzbildhauers Bernd Sparmann aus Schneeberg. Vielen Dank an Herrn Gottfried Meyer – Zinnsachverständiger und -sammler aus Rodewisch. Er half uns die Zinngegenstände unseres Museumsbestandes zu sichten und viele Zinnmarken sowie Herstellungsorte einzuordnen, so dass eine gute Beschriftung der Zinngegenstände in unserer Ausstellung möglich ist.

Am 6. Juni findet auch das Straßenfest in Falkenstein statt. Wir als Falkensteiner Heimat- und Museumsverein werden wieder in der Hauptstraße, am alten Standort, vertreten sein. Es werden natürlich Bilder aus Alt-Falkenstein zu sehen sein, die zu den Ansichten aus heutiger Zeit einzuordnen sind. Vogtländische Begriffe können ins Hochdeutsche übersetzt werden – und natürlich sind kleine Preise zu gewinnen. Besuchen Sie unseren Stand, wir freuen uns!  
*Andreas Rößler, Falkensteiner Heimat- und Museumsverein*

## Schüleraustausch Falkenstein / Strawczyn

Vom 26.04.2009 bis 04.05.2009 besuchten 12 polnische Kinder (6 Jungen und 6 Mädchen) sowie 2 Lehrerinnen aus unserer Partnerstadt Strawczyn in Polen die Mittelschule Falkenstein. Es war der dritte Schüleraustausch zwischen dem polnischen Gymnasium und unserer Mittelschule. Die 12 polnischen Kinder waren bei deutschen Familien in Falkenstein, Werda, Bergen und Theuma untergebracht.

Am Sonntag, dem 24.06.2009, kam die Delegation in Falkenstein an. Die Gäste wurden herzlich in der Trützschler-Mittelschule empfangen und zum Abendbrot wurden sie mit vogtländischen Spezialitäten – Rouladen, grünen Klößen und Rotkraut – verwöhnt. Anschließend kamen die deutschen Gastfamilien, um ihre polnischen Kinder abzuholen. Nach einer kurzen Vorstellung aller Familienmitglieder und Haustiere, fielen die Kinder dann vor Erschöpfung ins Bett.

Am Montag begann das schon seit Wochen vorbereitete Programm. Die polnischen Schüler und Lehrerinnen nahmen 2 Stunden am Unterricht teil und besichtigten das Schulhaus. Danach fand eine Betriebsbesichtigung bei der Firma Stickperle in Falkenstein statt, wo Frau Bauer, die Geschäftsführerin, unsere Gäste mit der Herstellung vogtländischer Spitze vertraut machte. Gegen Mittag wurden die Gäste durch den Bürgermeister der Stadt Falkenstein ganz herzlich im Rathaus begrüßt. Nach dem Mittagessen im Freizeitzentrum wurde der Tierpark besucht. Bei Sport und Spiel am Nachmittag mussten wir feststellen, dass die polnischen Jungs wirklich sehr gut Fußball spielen können.

Die Gäste fuhren am Dienstag gemeinsam mit den Klassen 8a und 7c nach Pöhl in den Kletterwald. Das Wetter meinte es sehr gut mit uns. Alle Kinder sind geklettert und konnten bei den verschiedenen Parcours ihren Mut beweisen. Sie sind über sich selbst hinausgewachsen, denn einigen haben am Anfang ganz schön die Knie gezittert.

Nach einer Stärkung machten wir auf der Talsperre Pöhl noch eine Dampferfahrt. Am Abend wurde in Poppengrün gekegelt und gegrillt. Kegeln war für die polnischen Kinder eine neue Entdeckung – sie wollten gar nicht mehr aufhören.



Am Mittwoch besichtigten sie gemeinsam mit der Klasse 10b die Schanze im Vogtland und konnten sich vom Sprungturm aus einmal in die Situation von Adam Malez versetzen. Sie waren sehr begeistert. Am Nachmittag konnten sich die Schüler dann künstlerisch im Atelier Blechschmidt betätigen. Es wurden verschieden experimentelle Drucke angefertigt. Der Abend klang im Freizeitzentrum mit einem leckeren Abendbrot und einer schwungvollen Disco aus.

Die Schüler der Klassen 6 besuchten am Donnerstag gemeinsam mit unseren polnischen Gästen die Grube Tannenberg.

Dort fand gleichfalls der diesjährige fächerverbindende Unterricht der Klassenstufe 6 statt, welcher bereits am Schneckenstein zur Tradition geworden ist. An diesem Tag begleiteten die polnischen Schüler diesen Unterricht. Gemeinsam wanderten sie von Muldenberg zur Grube Tannenberg bzw. zum Mineralogenzentrum Schneckenstein. Alle mussten in diesem Areal einige Aufgaben erfüllen, z. B. Bäume und Pflanzen bestimmen, einen Stein zersägen und schleifen. Auch kreativ waren die Schüler tätig. Sie haben nach gewissen Rhythmen getrommelt und ein Land-Art-Bild mit Naturmaterialien „gelegt“. Am Abend wurden wir von einer Familie zum Grillen nach Bergen eingeladen. Dort nahmen alle am Fackelzug teil und bestaunten am Höhenfeuer das fantastische Feuerwerk. Es hat allen sehr gut gefallen.

Den Freitag verbrachten die polnischen Jugendlichen in den Gastfamilien und unternahmen in Eigenregie verschiedene Aktivitäten. Dabei lernten die

Gäste das Familienleben sowie die Umgebung kennen. Am Sonnabend stand ein Besuch des Freizeitparks Plohn auf dem Programm. Die Fahrt mit der großen Holzachterbahn, der Wildwasserrutsche sowie der „Bach der Dinos“ gefielen allen sehr gut.

Der Sonntag gehörte wieder den Gastfamilien. Sie unternahmen Ausflüge in die nähere Umgebung. In Falkenstein und Bergen nahmen die Gastkinder an den Konfirmationsfeierlichkeiten teil. Auch das war eine neue Erfahrung für die polnischen Schüler.

Am Montag um 06.30 Uhr reisten dann alle gemeinsam nach Strawczyn in Polen und kamen dort nach einer vielstündigen Busfahrt müde und erschöpft an.

Die Durchführung des Schüleraustausches kann ohne finanzielle und sachliche Unterstützungen nicht durchgeführt werden. Im Namen aller Schüler und Lehrkräfte unserer Schule sowie im Namen aller Mitglieder des Fördervereins möchten wir uns recht herzlich für die großzügigen Unterstützungen, welche uns durch Firmen und Geschäftsinhaber der Stadt Falkenstein und Umgebung – in Form von Sach- und Geldspenden – gewährt wurden, bedanken.

Ebenfalls möchten wir uns bei der Stadt Falkenstein und den Mitarbeitern des Freizeitzentrums für die Unterstützung bei der Organisation und Durchführung des Schüleraustausches bedanken.

Gefördert wurde dieses Projekt durch das Deutsch-Polnische Jugendwerk und der Sächsischen Bildungsagentur Zwickau.

Ein riesengroßer Dank gilt auch den Gastfamilien, die ein polnisches Kind aufgenommen haben.

Über den Besuch in unserer polnischen Partnerstadt werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

*Kessy Penzel, für den Schüleraustausch verantwortliche Lehrerin an der Trützschler-Mittelschule*

## Spielplatzaktion 2009

Die Spielplatzaktion, die in diesem Jahr wieder mit großer Unterstützung der Sternquellbrauerei und der Bad Brambacher Mineralquellen stattgefunden hat, war ein großer Erfolg und ich möchte es nicht versäumen, Ihnen und allen fleißigen Helfern aus den Vereinen, Schulen, Kita's sowie den Eltern und Kindern meinen herzlichsten Dank für die hervorragende Unterstützung bei der Durchführung zu übermitteln.

Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde mit viel Engagement, Kraft und Freude diese jährliche Aktion von allen Helfern durchgeführt und die Spielplätze im Stadtgebiet sowie in den Ortsteilen einem Frühjahrsputz zu unterzogen. Nun können unsere Kinder wieder die liebevoll hergerichteten Spielplätze in Besitz nehmen.

**Allen fleißigen Helfern nochmals meinen ganz persönlichen Dank.**

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr  
Arndt Rauchalles

<b>AUTO DIENST</b> <b>FAIR UND GÜNSTIG</b>	KFZ-Meisterbetrieb für alle PKW und Transporter	<b>Falkenstein</b>
<b>Quad/ATV</b> <b>Verkauf und Vermietung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Inspektion</b></li> <li>▶ <b>HU/AU</b></li> <li>▶ <b>Reifen/Räder</b></li> <li>▶ <b>Lackservice</b></li> <li>▶ <b>Unfallinstandsetzung</b></li> <li>▶ <b>Klimaservice</b></li> <li>▶ <b>Sofort-Reparatur</b></li> <li>▶ <b>Reifeneinlagerung kostenlos</b></li> <li>▶ <b>KFZ-Gutachten</b></li> <li>▶ <b>Mod. KFZ-Diagnose</b></li> <li>▶ <b>Glasschadenreparatur</b></li> </ul>	
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr Samstag 9.00 – 12.00 Uhr		
Neustädter Straße 3 08223 Neustadt OT Siebenhitz Tel.: (0 37 45) 7 44 32 88 Fax: (0 37 45) 7 44 32 99 Mobil: 01 62 / 2 63 35 01 Lackierung: 01 62 / 2 63 35 09 info@autodienst-falkenstein.de		

## Einweihung des neuen, alten Freibadgeländes

Die Stadt Falkenstein hat eine neue Oase im Grünen, inklusive Kiesstrand am Stadtrand. Das ehemalige Freibadgelände wurde zu einem Freizeitpark umgestaltet, der zum Spaziergehen, Sporttreiben und Verweilen einlädt. Wo sich einst alte, marode Badbecken befanden, dehnt sich eine naturnahe Teichlandschaft mit kleiner Landzunge aus. Der natürliche Wasserzulauf erfolgt von den Thoreys Teichen, der Ablauf in Richtung Treba.

Auch das ehemalige Bademeistergebäude wurde umgebaut und beherbergt jetzt Umkleide- und Sanitärräume, die von Sportvereinen, wie dem Tennisclub Falkenstein, sowie für den Schulsport genutzt werden können. Abgerundet wird das Ensemble durch eine Trainings- und Wettkampfstrecke, die beispielsweise zum Joggen oder Skaten gedacht ist.

Darüber hinaus wurden Ruhebänke aufgestellt, die Spaziergänger beim



Rundgang durch das landschaftliche Kleinod zum Verweilen einladen. „Es ist eine beschauliche Anlage für Alt und Jung, nah an der Stadt und offen für jedermann“, brachte es Bürgermeister Arndt Rauchalles (CDU) zur Eröffnung auf den Punkt. Da es sich um keine öffentliche Badestelle handelt, erfolgt das Baden auf eigene Gefahr – eine Badeaufsicht gibt es nicht.

Zugleich erinnerte er an die Entstehungszeit des Bades Anfang der 1950er Jahre, das unter schwierigen Bedingungen und mit viel Eigenleistung errichtet worden war. Nach der politischen Wende war auch das Aus für das Freibad in seiner alten Gestalt gekommen.

„Aufgrund hygienischer und bautechnischer Vorschriften war das Bad für eine Kleinstadt wie Falkenstein finanziell nicht mehr aufrechtzuerhalten. Mancher Plan zur Neugestaltung wurde gezeichnet, geändert und verworfen“, verdeutlichte Rauchalles das Puzzlespiel um Ideen und Varianten. Mit Architekt Eugen Schimmel, der das neue Areal projektiert hat, habe man sich schließlich für die jetzige Gestaltung entschieden.

Insgesamt wurden rund 300.000 Euro verbaut. „Für den Abriss der alten Becken sowie die Renaturierung stehen rund 100.000 Euro zu Buche, die als



Eigenmitteln von der Kommune aufgebracht wurden“, erläuterte Stadtbau- direktorin Michaela Bernhardt. 200.000 Euro wurden in den Umbau des Bademeistergebäudes und die Trainingsstrecke investiert. Dafür gab es eine 30-prozentige Förderung.

Beim Ringen um Fördermittel verwies Stadtchef Rauchalles auf die Unterstützung des CDU-Landtagsabgeordneten Jürgen Petzold. Mit fachkundigem Rat haben auch der langjährige Schwimmmeister Werner Heider und seine Frau die Umgestaltung unterstützt. An das alte Gelände erinnert übrigens nur noch die markante Freibaduhr aus DDR-Zeiten, deren Gestaltung in ein Schüler-Kunstprojekt einbezogen werden soll.

„Um das Areal vor Unvernünftigen zu sichern, die sich nicht an die Regeln halten wollen, wird es künftig videoüberwacht“, kündigte Arndt Rauchalles an. Von Mai bis September werde es um 21 Uhr abgeschlossen.

*jhub*

## Angebot der Tagespflege Falkenstein

Die DRK-Tagespflege Falkenstein bietet für Demenz- und Alzheimerkranke ein zusätzliches Betreuungsangebot in Form einer Demenzgruppe an.

Probieren Sie die stundenweise Betreuung in einer kleinen Gruppe zur Entlastung der Angehörigen um z.B. Einkäufe und Behördengänge erledigen zu können oder vielleicht nur ein paar Stunden für sich selbst Zeit zu haben.

Bei entsprechender Nachfrage sind weitere Treffen der Demenzgruppe möglich.

Erstes Treffen am: 08.06.2009 von 8.00 – 18.00 Uhr in der DRK Tagespflege, Dr.-Robert-Koch-Straße 18a Falkenstein, 03745/ 7441813.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ansprechpartnerin Fr. Birgit Hühn.



## Rechts und links der Göltzsch

Termin: Samstag, dem 27. Juni 2009

Start: 7.00 - 9.00 Uhr, geführte Wanderung 9.00 Uhr

Startort: Feuerwehr in 08233 Grünbach

Muldenberger Straße

Ziel: wie Start bis 16.00 Uhr besetzt

Strecken: ca. 12 km, 18 km, 25 km und 37 km markierte Strecken, Kindertour 6 km geführt (Erwachsene natürlich auch willkommen)

Route: Grünbach - Bhf. Muldenberg - Schneckenstein - Winselburg - Vogtlandschanze - Gottesberg - Zeughaus - Morgenröthe - Zinnberg - Wilschhaus - Zwickauer Mulde - Rautenkrantz - Vogtlandsee - Großer Riss - Reißbrücke - Druckersmühle - Grünbach - Ziel

Veranstalter: Wanderfalken VSG Rodewisch e.V.

Gerhard Wattenbach

Siedlungsstraße 2a

08209 Auerbach OT Vogelsgrün

Tel.: 03744 / 201266

Fax: 03744 / 201267

E-Mail: gerhard.wattenbach@t-online.de

www.vsg-rodewisch.de



**SCHMIEDIGEN**  
ZIMMEREI • HOLZBAU

Lochsteinweg 29  
08223 Falkenstein / Vogtl.

Tel.: 03745-73484  
Fax: 03745-77710



[www.schmiedigen.com](http://www.schmiedigen.com)

FERTIGHAUS • DACHSTUHL • AUFSTOCKUNG

**EISMANN**  
Marmor & Granit

- Küchenarbeitsplatten
- Treppenbeläge
- Fensterbänke
- Natursteinbäder
- Grabanlagen
- Beschriftung
- Einfassungen
- Reparaturen

EISMANN Marmor & Granit • Oelsnitzer Str. 67 • 08223 Neustadt/V.  
Fon: (037 45) 70 84 8, Fax: (037 45) 70 81 8

## Neues aus dem Hort

Die Kinder vom Hort Hauptstraße hatten die Frauen vom Blinden- und Sehschwachengruppe zu einem „Frühlingsfest“ zu Gast und erfreuten sie mit einem schönen Programm. Die Omas freuten sich besonders über die vielen Volkslieder, die sonst kaum noch gesungen werden. Für die Kinder war der Kontakt mit den Mitgliedern des Verbandes eine



Bereicherung, denn sie sehen die Mitglieder des Verbandes zu ihren regelmäßigen Treffen im Speiseraum der Grundschule seit 2007 öfter. Wer sich den Treffen der Blinden- und Sehschwachengruppe anschließen möchte, kann gerne Kontakt über den Hort knüpfen. Für alle Dorfstädter Hortkinder der Klassen 2 und 3 war der 08. Mai 2009 ein ganz besonderer Tag. Anlässlich des Muttertages hatten sie ihre Mütter in ihr Hortzimmer eingeladen. Eine große Kaffeetafel mit selbstgebastelten 3D-Karten, bunte Häppchen und ein kleines Kinderprogramm erwartete die Muttis. Der Duft von frischem Kaffee zog durch den Raum, der sonst zum Spielen da ist. Doch viele fleißige Hände sorgten dafür, dass dieser Nachmittag für die Muttis ein unvergessliches Erlebnis wurde. Ein kleines Programm aus Ge-



lichten, Liedern und Tänzen sorgte bei einigen Müttern für feuchte Augen. „Das habt ihr aber toll gemacht“ oder „so ein schönes Programm“ hörte man die Gäste loben. „Ich habe es sehr gern getan“ meint Dustin, der als einziger Junge beim Programm mitwirkte. „Das hat meine Mama auch verdient. Eigentlich müsste jeden Tag Muttertag sein!“ Am 15. Mai 2009 fand auch die Muttertagsfeier der 1. und 4. Klasse statt mit Liedern, Gedichten, Musikstücken, Kaffee, von den Kindern selbstgebackenen Kuchen und vielen Schmetterlingen. Im Hort Hauptstraße gab es auch ein Programm mit Kaffee und Kuchen. Sogar ein Flöten-Duett und Gitarrenklänge waren zu hören. Eine andere Gruppe feierte den Muttertag sehr sportlich in den Kinder und Mutti's

eine flotte Kugel schoben. Am 09. Mai 2009 war unser Arbeitseinsatz rund um das Schulgebäude in Dorfstadt. Die Schule hatte unter dem Motto der Sternquell- und Bad Brambacher Aktion „Gemeinsam geht's besser“ zum Verschönern des Schulgeländes aufgerufen und sage und schreibe 60 fleißige Helfer kamen. Das hat uns alle sehr überrascht und natürlich gefreut. Groß und Klein hatte sich auf die Beine gemacht, um mitzuhelfen. Unsere Hortreporter Ricardo, Max, Celine und Michele-Celine waren unterwegs, um Meinungen und Eindrücke der Kinder einzufangen und aufzuschreiben. Nachfolgend ihr Bericht: „Alle Helfer waren sehr begeistert und motiviert und überall klirrten Gartengeräte und Schaufeln. Wir hatten viele Aufgaben zu erfüllen und so stürzten alle wie Ameisen auseinander. Der Zaun sollte versetzt, repariert und neu gestrichen, die Sprunggrube leergemacht sowie der



Teich im Schulgarten geleert und entfernt werden. Auch hinter dem Schulgebäude war die neue Erde zu verteilen, von Unkraut zu befreien und anschließend zu bepflanzen. Die Liste von Frau Schwotzer war lang. Und dann arbeiteten alle gemeinsam los. „Ich fand es toll, dass meine Mama dabei war!“ sagte Arne und die vielen schweren Sandeimer zu schleppen, war ganz schön anstrengend!“ „Mit der Schubkarre zu fahren und so den Eltern mitzuhelfen, war echt lustig und cool“ sagten Paul und Toni. „Alles ging super schnell, denn es waren ja auch viele Helfer dabei.“ Wir hatten riesigen Durst von der vielen Arbeit und der warmen Sonne. Da kamen uns die kostenlosen Getränke gerade recht und anschließend ging es munter weiter. „Das Breitmachen der Erde war sehr anstrengend“, sagte Sarah, denn die war so schwer und nass! Aber dafür konnte sich das Ergebnis sehen lassen. „Der Zaun sieht aus wie neu und als die Eltern dann den alten Teich rausgetragen haben, mussten wir alle lachen! Das sah echt lustig aus“ sagte Kimberley. „Wir haben jetzt auch wieder viel Sand in den Sandkästen, womit wir nun richtig bauen können.“ Alles in allem war es eine gelungene Aktion, in der sich wieder einmal gezeigt hat „Gemeinsam geht's besser und macht zu dem auch noch richtig viel Spaß!“

*Wir bedanken uns herzlich bei allen großen und kleinen Helfern*

## GEMEINDE NEUSTADT

### Förderung von Kleinkläranlagen

**Information zur Förderung vollbiologischer Kleinkläranlagen**  
Am Dienstag, den 23.06.2009 in der Zeit von 09.00 bis 18.00 Uhr findet in der Gemeindeverwaltung Neustadt im kleinen Sitzungssaal (1. Etage) eine individuelle Beratung zum Thema „Förderung vollbiologischer

Kleinkläranlagen“. Ein Vertreter des ZWAV Plauen steht für alle Fragen bezüglich vollbiologischer Kleinkläranlagen zur Verfügung. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, dieses Beratungsangebot in Anspruch zu nehmen.

*Die Gemeindeverwaltung*

### Flurbereinigung

**Der Vorstand der  
Teilnehmergemeinschaft  
Flurbereinigung Neustadt  
informiert:**

**Sehr geehrte Beteiligte am Flurbereinigungsverfahren Neustadt, sehr geehrte Bürger von Neustadt,**

wie auch in den vergangenen Jahren, möchte der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft alle Teilnehmer der Flurbereinigung und alle Bürger von Neustadt über die derzeitigen Aufgaben und den Stand der Flurbereinigung informieren.

Bereits im vergangenen Jahr hatten wir Sie darüber informiert, dass die Flurbereinigungsbehörde im Zuge der Verwaltungs- und Funktionalreform im Freistaat Sachsen jetzt Ihren Sitz am Landratsamt Vogtlandkreis hat. Dies ist zum Teil aber trotzdem immer noch nicht allen Teilnehmern bekannt.

**Daher möchten wir Ihnen nochmals die Ansprechpartner für das Verfahren benennen:**

Vorstandsvorsitzender: **Herr Weiß**  
Stellvertreter d. Vorstandsvorsitzenden: **Herr Hofmann, Herr Görner**  
**Bei Fragen steht Ihnen Herr Hofmann** unter der **Tel.-Nr. (0 37 41) 392-1957** während der Dienstzeiten des Landratsamtes gern mit Auskünften zur Verfügung.

Mit dem Ausbau des Schöniger Weg als Pflasterweg und des Randweg II und III als Asphaltweg wurden im vergangenen Jahr wichtige Wegebaumaßnahmen umgesetzt. Beide Maßnahmen wurden von der Firma ATS Chemnitz GmbH ausgeführt. In diesem Jahr stehen kleinere Ergänzungsmaßnahmen an Wegen an. Aktuell soll die Entwässerung des Winnweges II verbessert werden. Die Maßnahme wurde bereits im Herbst als kleinere Sanierungsmaßnahme durch die Gemeinde begonnen. Bei der Ausführung stellte aber die beauftragte Firma fest, dass dringend weitere Entwässerungsmaßnahmen für die Sicherstellung eines dauerhaften Bestandes des Weges

notwendig sind. In den nächsten Wochen soll daher unter anderem eine zusätzliche Sickerleitung eingebracht werden.

Die Planwunschanhörungen und die Vermessung der Ortslagen sind weitgehend abgeschlossen bzw. werden durch die Bearbeiter im Landratsamt aufbereitet, umfangreiche Außendienstarbeiten der Vermesser sind in diesem Jahr nicht geplant.

Sollte es aber aus Ihrer Sicht an der einen oder anderen Stelle noch Regelungsbedarf oder Fragen geben, können Sie sich ebenfalls gern an Herrn Hofmann im Landratsamt wenden (Tel.-Nr. siehe oben).

In Vorbereitung der Planwunschanhörung und der Neuverteilung in der Feldlage steht zurzeit die Durchführung der Wertermittlung an. Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft hatte sich in der Vergangenheit bereits dazu verständigt, dass hierfür die Ergebnisse der Reichsbodenschätzung und die Nachschätzungen des Finanzamtes anzuhalten sind. In den nächsten Wochen sollen durch den um Sachverständige erweiterten Vorstand die Grundsätze und der Rahmen der Wertermittlung aufgestellt werden. Die Bekanntgabe der Ergebnisse der Wertermittlung erfolgt im kommenden Jahr.

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, dem Vorstand, der Gemeinde um die Bürgermeisterin Frau Schöley, dem Wegebaumeister Herrn Luderer und allen anderen Beteiligten für die engagierte und erfolgreiche Mitarbeit am Verfahren zu danken. Diese Unterstützung ist ein ausgezeichnete Grundstein für eine erfolgreiche Weiterführung des Verfahrens.

*In Vertretung, Carsten Hofmann  
Stellv. d. Vorstandsvorsitzenden*

**Postanschrift der  
Teilnehmergemeinschaft:  
Teilnehmergemeinschaft  
Flurbereinigung Neustadt  
beim Landratsamt Vogtlandkreis  
Neundorfer Straße 94/96  
08523 Plauen**

## Kindergarten „Sonnenpferdchen“

**Aktionstag im Kindergarten „Sonnenpferdchen“ in Poppengrün**  
Bereits um 9.00 Uhr am Samstag, den 25. April herrschte reges Treiben



im Gartengelände unseres Kindergartens. Muttis, Vatis mit ihren Kindern, die Erzieherinnen und natürlich auch wieder eine Abordnung der Kinder- und Jugendfeuerwehr hatten sich mit Schaufeln, Hecken- schere und anderen Gartengeräten

kleiner Sandkasten für die allerjüngsten Sonnenpferdchenbesucher wurde aufgestellt. Und in einigen Tagen können die Kinder wieder

beobachten, wie aus kleinen Samen- körnchen, die sie mit ausgesät haben, verschiedene Pflänzchen werden, die bald als bunte Blumen das Gelände schmücken. Allen fleißigen Helfern möchten wir herzlichst danken, ebenso den Organisatoren der Akti-



bewappnet, um dem Garten und Rasen ein frisches Outfit zu geben. Da wurde geharkt, gejätet, gesät, usw., um nach dem längeren Winterschlaf das Spielplatz- und Gartengelände für die Kinder wieder aufzufrischen. Sogar ein zweiter,

on „Gemeinsam geht`s besser“ von der Sternquell Brauerei GmbH sowie der Bad Brambacher Mineralquellen GmbH & Co. KG sei Danke gesagt für die Bereitstellung der Getränke.

*Das Team des Kindergartens „Sonnenpferdchen“*

## Jagdgenossenschaft Neustadt/Grünbach

**Werte Mitglieder,** wir möchten Sie hiermit zur Versammlung der Jagdgenossenschaft am

**Freitag,  
dem 19. 06. 2009  
um 19.00 Uhr  
in den Bürgersaal  
der Gemeinde Neustadt,  
Oelsnitzer Straße 40,**

recht herzlich einladen.

- Tagesordnung
1. Begrüßung
  2. Bericht des Vorstandes mit Bericht des Kassensführers
  3. Bericht der Jagdpächter
  4. Vorstellung des zuständigen Revierförstern Herrn Scharschmidt
  5. Sonstiges

*Mit freundlichen Grüßen  
Luderer, Jagdvorsteher  
Neustadt, den 11.05.2009*

## Liebe Seniorinnen und Senioren,

hier meldet sich noch einmal eure bisherige Betreuerin Gerda, die leider aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt niederlegt. Mit ruhigem Gewissen kann ich das jetzt tun, denn ein Ersatz für mich wurde gefunden, das freut und erleichtert mich. Es lag mir wirklich sehr am Herzen, dass auch in Zukunft ein starkes Team für euch bereit steht. Diesem Dreier – Gestirn wünsche ich für ihre Arbeit mit euch viel Kraft, reichlich Einfälle und stets ein gutes Gelingen der Vorhaben. 6 Jahre Gemeinsamkeit – es war eine sehr schöne Zeit mit euch, die ich keinesfalls missen möchte. Die vielen gemeinsamen Erlebnisse werde ich sicher nicht vergessen. Es

ist mir ein Herzensbedürfnis mich bei euch Allen ganz ganz herzlich zu bedanken. Bedanken dafür, dass ihr immer so zahlreich unsere Angebote angenommen habt und stets eine freundliche zuvorkommende Gemeinschaft ward (ich hoffe, auch in Zukunft sein werdet). Bedanken möchte ich mich aber auch für eure lieben Genesungswünsche und Krankenbesuche, worüber ich mich sehr gefreut habe. Danke! Mein Wunsch an euch: Die Zukunft soll das bereithalten, was das Leben lebenswert macht: Glück, Wohlbefinden, Lebensfreude und die Gabe alles Schöne zu genießen. In diesem Sinne verabschiedet sich

*eure Gerda.*

Die netten Zeilen und Wünsche, die Gerda Ficker hier an unsere Seniorinnen und Senioren und deren Betreuer gerichtet hat, möchte ich zum Anlass nehmen, mich im Namen der Gemeinde aber auch im eigenen Namen vorab bei unserer Gerda Ficker zu bedanken. Langjähriges Engagement, viele Ideen und Herzlichkeit bestimmen ihr Wirken in unserer Seniorenbetreuung und wurden von unseren älteren Bürgern mit Freude angenommen.

*Ein große Dankeschön, herzliche Grüße und beste Genesungswünsche übermittelt auf diesem Wege*

*Gisela Schöley*  
Gisela Schöley, Bürgermeisterin

## Geburtstage im Juni

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

*Ihre Bürgermeisterin Gisela Schöley*

*Es gibt so viel Kunst in der Natur, dass die Kunst selbst nur darin besteht, ihr gut zuzuhören und sie nachzuahmen.*

*Jacques-Bénigne Bossuet*

<b>Neustadt</b>		
19.06.	Huy, Ingeburg	zum 78.
29.06.	Viertel, Ingeborg	zum 85.
<b>Neustadt / OT Neudorf</b>		
26.06.	Kreißl, Günther	zum 82.
<b>Neustadt / OT Poppengrün</b>		
13.06.	Bäfler, Marianne	zum 79.
14.06.	Kiesewetter, Helmut	zum 78.
21.06.	Lorenz, Karl	zum 70.
25.06.	Donnert, Renate	zum 70.

## Waldbiotopkartierung

**Bekanntmachung des Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Adorf zum Vorhaben „Aktualisierung der Waldbiotopkartierung in Sachsen 2009“ vom 19.05.2009**

Die laufende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung gehört gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 10 SächsWaldG) zu den Aufgaben und Zuständigkeiten der Forstbehörden.

Für die im Jahr 2009 durchzuführende „Aktualisierung der Waldbiotopkartierung in Sachsen“ hat der Staatsbetrieb Sachsenforst die Büros Forestris AG und Naturschutzzen-

trum Erzgebirge gGmbH mit den Untersuchungen beauftragt.

Die Mitarbeiter der Büros werden die zu untersuchenden Flächen in der Gemeinde im Sinne des § 54 Abs. 2 SächsNatSchG von Anfang Juni bis Mitte Oktober 2007 begehen.

Wir bitten die betroffenen Eigentümer und Nutzer um Verständnis. Für Auskünfte steht im Staatsbetrieb Sachsenforst, Geschäftsleitung, Ref. 54, Herr Wendt (Tel. 03501/ 468329) zur Verfügung.

*Forstbezirk Adorf, Bitterlich,  
Referent Staatsforstbetrieb*

# TRIEB/SCHÖNAU

## Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland

### Änderung der Zuständigkeiten im Bereich Abwasser für die Orte Trieb und Schönau

Sehr geehrte Damen und Herren, ab dem 1. Juni 2009 werden die Ortschaften Trieb und Schönau zu allen Abwasserfragen von unserem Meisterbereich Rodewisch betreut. **Ansprechpartner ist ab 1. Juni:**

**Herr Horst Böttcher**  
Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland  
Meisterbereich Abwasser Rodewisch  
Alte Lengenfelder Straße 6A  
Tel: 03744 / 35170  
Fax: 03744 / 32065

Mit freundlichen Grüßen Ihr ZWAV

## Sommerfest Trieb vom 03.-05.Juli 2009

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Falkenstein und Umgebung, vom 03.-05.Juli 2009 findet in Trieb auf dem Festplatz wieder unser Sommerfest statt. Wie bereits in den vergangenen Jahren haben sich die Trieber Vereine und die Freiwillige Feuerwehr Trieb in den letzten Monaten alle Mühe gegeben mit Unterstützung vieler Sponsoren, der Stadt und des Landratsamtes, wofür wir uns sehr bedanken, wieder ein zünftiges Fest auf die Beine zu stellen. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, des Feuerwehrvereins, des Heimat-, Kultur- und Sportvereins werden Sie, liebe Besucher, an den 3 Tagen aufs Beste betreuen. Die gute Nachricht: Alles in allem bei stabil gebliebenen Preisen.

Der Auftakt erfolgt am 03.07.2009 um 19.00 Uhr auf dem Sportplatz mit dem Fußballspiel der Alten Herren gegen Bobenneukirchen. Um 20 Uhr erfolgt dann der Fassanstich im Festzelt auf dem Festplatz und mit der Gruppe „Slogan“ tanzen Jung und Alt für 99 Cent in den Sonnabend hinein. Über die weiteren Höhepunkte informieren Sie sich bitte im Plakat.

Unbedingt hinweisen möchten wir auf die Oldtimer-Schau am Sonnabend im gegenüberliegenden Gelände mit Einweihung der Oldti-

mer-Halle und Eröffnung einer historischen Werkstatt im zugehörigen Ziegelgebäude.

Auf die Kinder warten am Sonnabend ab 13 Uhr allerlei Beschäftigungen, vom Karussell über Bastelstand bis zur Hüpfburg und am Sonntag-Nachmittag um 15.00 Uhr das Musik-

Theater „Spiel-ART“. Mit dem Jugendblasorchester Auerbach klingt das Fest am Sonntag aus.

Keiner braucht zu hungern und zu dürsten, für alles ist reichlich in guter Qualität und zu guten Preisen gesorgt. Also, was wollen Sie mehr! Auf zum Volksfest nach Trieb!

**Noch eine Bitte an die Trieber Bürger:** Schmücken Sie bitte wieder Ihre Häuser und Vorgärten so schön wie 2007, vielleicht sogar noch schöner. Vielleicht beteiligen sich auch noch mehr Bürger als 2007. Es winken für die schönsten Gestaltungen auch wieder Preise. Also, auf baldiges Wiedersehen 2009 auf dem Festplatz!  
*Ihr Festkomitee*

### Der Heimatverein Trieb-Schönau informiert:

Am letzten Sonntag im Mai, dem Pfingstsonntag (31.05.) ist die „Vogtländische Dorf- und Hutzenstube Trieb-Schönau“ geschlossen. Der Gemischte Chor Triebtal tritt zum Pfingstsingen am Röthelstein auf.

## Geburtstage im Juni

### OT Schönau

07.06.	Kunert, Horst	zum 98.
28.06.	Wolf, Günter	zum 75.
30.06.	Schaller, Lia	zum 81.

### OT Trieb

14.06.	Heydenreich, Johanna	zum 79.
27.06.	Weller, Lisa	zum 79.
29.06.	Liebermann, Gerda	zum 70.
29.06.	Schneider, Joachim	zum 75.

# Sommerfest in Trieb / 3.-5.Juli '09

## Freitag

19:00  
· Fußballspiel Alte Herren  
  
20:00  
· Auftakt im Festzelt mit Fassanstich und Tanz für Jung und Alt mit „SLOGAN“

## Samstag

ab 09:00  
· Eröffnung der Oldtimerhalle mit historischer Werkstatt  
· Oldtimertreffen  
  
ab 13:00  
· Festplatzbetrieb mit Kinderprogramm  
  
14:30  
· Oberpfälzer Drehorgelorchester  
· Oldtimerschau  
  
17:00  
· Kerzenglühen der Lanz-Bulldogs

## Sonntag

10:00  
· Frührschoppen  
· Feuerwehr-Ausscheid  
· Kinderbelustigung  
  
15:00  
· Musik-Theater „Spiel ART“ für Kinder ab 4 Jahre  
  
16:00  
Jugendblasorchester Auerbach, anschließend musikalischer Ausklang des Sommerfestes

An allen Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

### Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir sind ständig bemüht, eine flächendeckende Verteilung des Falkensteiner Anzeigers zu erreichen. Dafür haben wir eine zertifizierte Firma beauftragt, die ihre Austräger und die Qualität der Verteilung ständig kontrolliert. Sollte es dennoch zu Unregelmäßigkeiten bei der Verteilung des Anzeigers kommen, rufen Sie uns bitte unter folgender Telefonnummer an: 037467/22456. Wir helfen Ihnen umgehend weiter.

## Impressum:

### Herausgeber des Amtsblattes:

Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen. Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

### Herausgeber des

**Falkensteiner Anzeigers:**  
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,

### Satz, Repro und Druck:

GRIMM DRUCK und Medien GmbH, Verwaltung + Laden:  
Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal, Tel. + Fax 037467/22456, Produktion:  
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal, Telefon 03 74 67-2 09 27, Fax 03 74 67-2 09 23, medien@grimmdruck.com, www.grimmdruck.com

### Redaktionsschluss:

Jeden 18. des Monats.

Verantwortlich für Textteil:  
Stadt Falkenstein

Verantwortlich für Anzeigenteil:  
GRIMM DRUCK und Medien GmbH, Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal, Telefon 03 74 67 / 28 98 23, medien@grimmdruck.com

**Auflage:** 5500 Exemplare

Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der GRIMM DRUCK und Medien GmbH Klingenthal.

Anzeigenleitung: Sabine Thonfeld  
0163-3224553,

HRB 1535, Kreisgericht Chemnitz, Steuer-Nr.: 223/109/00196, USt-IdNr.: DE 141093355  
Geschäftsführer: Oliver Grimm  
037467-20927

## Wald soll kein Schilderwald werden

### Der Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Adorf, informiert:

Im Wald des oberen Vogtlandes findet man in den letzten Jahren zunehmend Hinweisschilder auf Gaststätten, Pensionen und Imbissstände. Diese sind meist einfach an Bäume genagelt aber teilweise auch fest mit Pfahl und Betonsockel installiert. Im Sächsischen Waldgesetz steht, dass jeder den Wald betreten darf. Dieses Jedermannsrecht gilt aber nur für den Zweck der Erholung. Es heißt nicht, dass jeder im Wald machen kann was er will. Jedes Waldgebiet hat in Deutschland einen oder mehrere Eigentümer. Diese können privat, kommunal oder staatlich sein. Nur der Eigentümer entscheidet was er in seinem Wald zulässt und was nicht. Das illegale Anbringen eines Schildes ist damit eine Verletzung der Eigentumsrechte und wenn es an Bäume genagelt wird, gleichzeitig auch noch eine Sachbeschädigung. Im staatlichen Waldbesitz ist der Staatsbetrieb Sachsenforst vertreten durch den Forstbezirk Adorf für

den Wald des oberen Vogtlandes zuständig. Durch eine stetig zunehmende Erholungsnutzung des Waldes hat die Schilderzahl im Wald in den letzten Jahren beständig zugenommen. Es werden Wander- und Radwanderwege oder Skiloipen aus-gewiesen.

Dazu kommen bestimmte thematische Wege oder Premiumwanderwege. Diese brauchen wiederum eine extra Beschilderung. Deshalb sind wir bestrebt, die Schilderzahl so gering wie möglich zu halten und nur Schilder zuzulassen, die im öffentlichen Interesse liegen. Private Schilder im Interesse von Einzelpersonen, wie z.B. Gaststätten und Pensionen, werden nur im Ausnahmefall genehmigt. Die Aufstellung ist kostenpflichtig und wird vertraglich geregelt. Wir werden künftig alle ungenehmigten Beschilderungen im Landeswald entfernen und sofern der Verursacher bekannt ist, gegen diesen rechtliche Schritte einleiten.

Forstbezirk Adorf, Lüttschwager,  
Leiter Staatsforstbetrieb

## KLEINANZEIGEN

### KAUFGESUCH

**Alte Möbel bei bester Bezahlung gesucht,** altes Spielzeug, Puppen, Puppenstuben, Eisenbahn, Dampfmaschinen, Uhren, Ladeneinrichtungen, Spieldosen, dek. Öfen, alte Weihnachtsdekoration, Werbeschilder, Militaria, Oldtimer, Schmuck, Weißwäsche usw. Informieren Sie mich bei Haushaltauflösungen und Entrümpelungen, Antikhandel Gerbeth, Schöneck, Telefon: 03 74 64/8 86 09.

### VERKAUF

Profi BMX Haro Backtrail X1, 20" schwarz, Pegs vorn u hinten, 360° Gabel, viele Neuteile, sehr guter Zustand 180,- Euro, Tel. 0176/64069967

### BÜRGERSPRECHSTUNDE

Die nächsten Bürgersprechstunden des CDU-MdL Jürgen Petzold finden statt am: Montag, den 08.06.2009 von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr in Falkenstein, Wahlkreisbüro, Rathenaustraße 9 und am Montag, den 29.06.2009 von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr in Falkenstein, Wahlkreisbüro, Rathenaustraße 9. Anmeldung unter 03745 / 749577 erbeten.

### GARTEN

**Frühlingszeit ist Gartenzeit!** Geben freistehende Gärten zur Pacht im KGV Falkenstein-Gartenfreunde kostenlos ab! Für 2009 entfällt die Pacht! Bei Interesse unter Tel. 0 37 45 / 7 20 93 melden!

**HECKEL  
FENSTER**  
GmbH

Harzbergstraße 15  
08239 **Trieb/Vogtl.**

Telefon (03 74 63) 879-0 · Telefax (03 74 63) 879-20  
E-Mail: heckel-fenster@gmx.de · Web: www.heckel-fenster.de

- Fensterbau
- Türenbau
- Glaserei
- Tischlerei

## Borkenkäfer 2009

Die steigenden Tagestemperaturen ab Mitte April bieten den in Rinde und Nadelstreu überwinterten Borkenkäfern die Möglichkeit zum erneuten Befall stehender oder liegender Bäume. Deshalb ist die Bäumung vorhandenen Schadholzes bis zum Winterausgang besonders wichtig. Ab Mai ist es für die Waldbesitzer erforderlich, ihre Wälder regelmäßig (ca. 2x monatlich) auf Borkenkäfer-Stehendbefall zu kontrollieren, vorzugsweise an den Rändern alter Befallsherde bzw. in gefährdeten Lagen. Sonnige, windstille Tage eignen sich besonders gut, erste Befallsmerkmale sind Bohrmehlauswurf sowie winzige Einbohrlöcher. Bei rindenbrütenden Borkenkäfern, z. B. Buchdrucker, ist der Bohrmehlauswurf braun gefärbt. Die Entwicklung einer Borkenkäfergeneration vom Ei zum fertigen Käfer ist stark witterungsabhängig und dauert i. d. R. 6 Wochen, wobei stets mehrere Entwicklungsstadien gleichzeitig in einem Baum vorkommen. Pro Sommersaison sind 2-3 Käfergenerationen zu erwarten. Beim Buchdrucker kann es unter günstigsten Bedingungen dazu kommen, dass aus einem Käferpaar in einem optimalen Sommer 16.000 Käfer hervorgehen! Die Sanierung der Befallsherde muss zweckmäßigerweise vor Ausflug der entwickelten Käfer erfolgen. Dies bedeutet zügige Fällung, Rückung, Abtransport sowie ggf. schälen und Verbrennen (Nur nach vorheriger Genehmigung!) der besiedelten Rinde. Auf die Verwendung zugelassener Borkenkäferinsektizide sollte nur ausnahmsweise zurückgegriffen werden, wenn die anderen Maßnahmen nicht möglich sind. Diese Mittel dürfen nur durch Personen

mit Sachkundenachweis eingesetzt werden!

Für die Kontrolle und Überwachung der Waldschutzsituation ist seit verganginem Jahr die Forstbehörde des Landratsamtes zuständig. Aufgrund der zur Zeit prekären Borkenkäfersituation, im Vogtland entstand durch Borkenkäferbefall im vergangenen Jahr über 18.000 m<sup>3</sup> Schadholz in über 1400 Befallsherden, sind die Revierförster des Vogtlandkreises seit April permanent auf „Borkenkäferjagd“. Bei Feststellung von Befallsherden werden von den Landkreisförstern forstaufsichtliche Hinweise an die betroffenen Waldbesitzer gegeben, um zeitnah die Sanierung der Befallsherde zu erreichen und eine weitere Ausbreitung der Borkenkäfer zu verhindern.

### Ihre Landkeisförster sind:

Landkreisrevier **Adorf**  
Herr Pfaff: 0151-11435261  
Landkreisrevier **Schöneck**  
Herr Schulz: 0151-11435262  
Landkreisrevier **Treuen**  
Herr Bauer: 0151-11435265  
Landkreisrevier **Auerbach**  
Herr Schönfelder: 0151-11435266  
Sollten Sie zu Aufbereitung und Verkauf des Befallsholzes sowie der meist folgenden Wiederaufforstung beratende Unterstützung benötigen, stehen Ihnen wie bisher die Forstbezirke mit ihren staatlichen Betreuungsrevierleitern gerne zu Seite. Nutzen Sie dieses Angebot, denn die **Sachsenforst-Revierleiter** haben den gesetzlichen Auftrag den Kleinprivatwald kostenlos, loyal und nach guter fachlicher Praxis zu beraten.

Forstbezirk Adorf,  
Forstrevier Schöneck,  
Herr Stengel, 0173-5776506  
Forstrevier Adorf,  
Herr Biedermann, 0173-3717176

## Kleinanzeigen - Preise

3 Zeilen à 30 Zeichen 5,- €, jede weitere Zeile 50 Cent,  
Chiffregebühr 5,- €

## Inserieren bringt Erfolg!

**HUMMELBAU** 

Meisterbetrieb A. Böhm

- **Neubau**
  - **Putzarbeiten**
  - **Trockenlegung**
  - **Fassaden**
  - **Sanierung im Altbau**
  - **KKA u.v.a.m.**
- Hangweg 10a  
08209 Auerbach  
Handy: 0173/9509539  
Tel. 03744/183165  
hummelbau-boehm@web.de

Der nächste  
**Falkensteiner  
 Anzeiger** erscheint  
 am 17. Juni 2009.  
**Redaktionsschluss**  
 ist am 25. Juni.  
**Anzeigetelefon:**  
 03 74 67 / 28 98 23



## BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL

**Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:**

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

*Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.*

Klingenthaler Straße 18  
**08262 Tannenbergsthal**  
 & (03 74 65) 23 22  
 www.bestattungen-meinel.de

Hauptstraße 23  
**08261 Schöneck**  
 & (03 74 64) 3 35 71

## D O R F S T A D T

### Förderverein der Grundschule Dorfstadt

Auch im Schuljahr 2008/2009 unterstützte der Förderverein die Grundschule Dorfstadt. Diese finanzielle Unterstützung war nur möglich, da viele Eltern mit Engagement, Zeit und Freude zupackten und zu den verschiedenen Anlässen in der Stadt mit viel Eigeninitiative die Fördervereinskasse füllten. Dazu gehörten in erster Linie die Kuchenbasare zum Straßenfest und zur Kirmes in Falkenstein und Dorfstadt, sowie das fleißige Sammeln von Altpapier aller Eltern direkt in der Schule. Alle Aktionen sind nur mit Hilfe der Eltern möglich. Deshalb auch ein Aufruf an alle Eltern der zukünftigen Schulanfänger – MACHT MIT im

Förderverein – mit jeder kleinen Hilfe können in der Schule zusätzliche Aktionen organisiert werden. In diesem Schuljahr waren dies: Ein Musiktheater, dass Begeisterung bei allen Schülern fand, ein Zuschuss zum Projekttag im NUZ Oberlauterbach mit Übernachtung für alle Kinder, die gesamte Finanzierung der alljährlichen Theaterfahrt vor Weihnachten und die kulinarische Unterstützung der Faschingsparty der Schule und des traditionellen Schulfestes am Ende jeden Schuljahres. Nicht zu vergessen jeder kleine Beitrag von Sponsoren, Firmen und privaten Spendern.  
**Ein Dank auf diesem Weg an alle!**

## O B E R L A U T E R B A C H

### Spielplatzfest 2009

Am Samstag, dem 20. Juni 2009 ab 14.30 Uhr findet unser diesjähriges Spielplatzfest auf dem Spielplatz in Unterlauterbach statt. Hierzu laden wir alle Kinder, Eltern, Großeltern und Gäste aus Nah und Fern recht herzlich ein. Bei hoffentlich schönem Wetter wollen wir an diesem Tag so einiges auf unserem Spielplatz erleben. Dazu gehören auf jedem Fall das Toben unserer Kleinen auf dem Spielplatz, Hüpfburg, Fahrten mit Pferdekutsche und Feuerwehrauto, Kinderschminken, Basteln mit dem NUZ, Kegeln auf der mobilen Kegelbahn unseres KV Blau-Weiß und viele weitere Geschicklichkeitsspiele. Ein weiterer Höhepunkt wird natürlich auch das alljährliche Fußballturnier sein. Wir hoffen das sich hierzu wieder viele Mannschaften finden. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.  
*Auf ein schönes Fest und vor allem auf zahlreiche Gäste hoffend, verbleibt der Ortschaftsrat.*

**Wir sagen Danke!**

Hiermit möchte sich der Ortschaftsrat, natürlich auch im Namen der Einwohner unseres Ortes sowie seinen Gästen, bei allen fleißigen Helfern, die zum guten Gelingen bei der Aufstellung des Maibaumes und der Durchführung unseres Höhenfeuers mitgeholfen haben, recht herzlich bedanken. Erwähnt sei hier die Freiwillige Feuerwehr, die auch in diesem Jahr mit

Hilfe von zur Verfügung gestellter Technik (Vielen Dank an die Familie Andreas Schubert) und etwas Muskelkraft, den mit vielen bunten Bändern geschmückten Maibaum wieder in die Höhe wachsen ließen. Für die uneigennützig Bereitstellung des sicheren und trockenen Winterquartiers seit vielen Jahren möchten wir uns bei der entsprechenden Herbergsfamilie bedanken.

Auch dieses Jahr gab es wieder einen mit Süßigkeiten und kleinen Geschenken bestückten Maibaum für unsere kleinen Bürger und Gäste. Leider blieb die Besucherzahl trotz rechtzeitiger Bekanntgabe und des schönen Wetters weit unter den Erwartungen.

Auch die Absicherung von Fackelzug und Höhenfeuer erfolgte durch die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr. Ein weiterer Dank gilt auch dem Feuerwehrverein, der mit seinen Mitgliedern und fleißigen Helfern an beiden Tagen die gastronomische Versorgung übernommen hatte.

Auch dieses Jahr wurde die Strohexe mit viel Liebe zum Detail und sicherlich auch einigen Mühen von der Familie Leistner erbaut und zur Verfügung gestellt.

Am Ende sei auf jeden Fall auch allen Einwohnern und Bürgern gedankt, für die sorgfältige Reisanfuhr und dem vernünftigen Aufbau des Höhenfeuers.  
*Der Ortschaftsrat*

# zelmer

**HEIZUNG + SANITÄR**



Falkensteiner Str. 23  
 AUERBACH/V. ☎ (0 37 44) 21 42 08

- **Monate der alternativen Energien - Sonderrabatte -**
- **kostenlose Energieberatung!**

## Gebäudereinigung Golla



Friedrich-Engels-Str. 28 · 08223 Falkenstein  
 Tel. 0 37 45 / 7 36 48 · Fax 7 36 46  
 Mobil 01 72 / 7 95 45 40

- Glasreinigung jeglicher Art
- Grund- und Spezialreinigung • Unterhaltsreinigung
- Pflege Ihres Büros • Betreuung von Haus, Hof und Garten
- Renovierungsarbeiten • Dachreparaturen • Trockenbau
- Umzugshilfe • Kleintransporte • Winterdienst
- Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen • Einkaufsdienste • Haussicherungen

**Wir reinigen, hegen und pflegen alles, was Ihnen lieb ist !**

## Geburtstage im Juni

<b>OT Oberlauterbach</b>		
11.06.	Grunert, Sonja	zum 77.
23.06.	Häßler, Claus	zum 70.
<b>OT Unterlauterbach</b>		
04.06.	Ernst, Hanna	zum 70.
06.06.	Blischke, Hedwig	zum 85.
14.06.	Wrobel, Liane	zum 78.
15.06.	Fetzer, Karl	zum 79.
24.06.	Kropf, Gottfried	zum 84.

# OBERLAUTERBACH

## Kindergarten wird 50

50 Jahre, ein halbes Jahrhundert, so alt wird unser Kindergarten am 1. Juni!

Wir möchten alle interessierten Bürger von Oberlauterbach und Umgebung am 2. Juni zum Tag der offenen Tür in unseren Kindergarten einladen. Vielleicht besuchen uns

erfahren von ihm welches Essen ungesund für uns Kinder ist. Warum trinken wir Milch oder essen Quark und Joghurt? Gemeinsam schnitten wir Obst und zauberten Obstspieße. Ein Schiff aus einer Banane, der Mast war ein Obstspieß. Kleine Kunstwerke entstanden. Vielen Dank dem Ernäh-



sogar „Kindergartenerkinder“ vom Gründungsjahr 1959? Wir lassen uns überraschen! Um 10.00 Uhr beginnt



die Geburtstagsparty. Bei Spiel, Sport und Musik wollen wir gemeinsam einen schönen Tag erleben. Jetzt noch die Nachrichten von unserem Kindergarten: Der Besuch des Ernährungsberaters Herrn Kupfer war für uns Kinder interessant. Wir

rungsberater. Die Obstspieße ließen wir uns im Garten in der warmen Frühlingssonne gut schmecken.

„Gemeinsam geht's besser“! Vielen Dank den Helfern – Frau Klein, Frau Dornis, Frau Guhl, Frau Eisenhut, Frau Mankau sowie Marcel, Jessica, Jannis und Manuel. Mit Farbe und Pinsel wurden Zaun, Bänke und der Sandkasten gestrichen. Auch der Spielzeugschuppen wurde aufgeräumt. Die Kleinen waren sehr stolz, da sie richtig mit dem Pinsel streichen durften. Zum Abschluss stärkten wir uns bei einem gemeinsamen Frühstück. – Danke!

Am 20. Juni findet das traditionelle Spielplatzfest in Unterlauterbach statt. Sponsoren, Sachpreise usw. sind uns willkommen!

Das waren die Nachrichten von uns.

*Eine schöne Zeit  
wünschen die Kinder vom  
Oberlauterbacher Kindergarten.*



## Natur- und Umweltzentrum Vogtland

### Veranstaltungen Juni 2009

Mi. 03.06., 19.00 Uhr

„Imkerei als Hobby, Neben- oder Haupterwerb“

Ein wesentliches Problem der Imkerei ist der Nachwuchsmangel. Das Durchschnittsalter der Imker in Deutschland liegt bei über 60 Jahren, und es kommen nur wenige neue Imker hinzu, was zur Folge hat, dass die Zahl der Imker in Deutschland vermutlich weiterhin abnehmen wird. Die Entscheidung, mit der Imkerei zu beginnen, muss wohl durchdacht sein. Tipps und Hinweise von Experten.

Do. 11.06., 21.30 Uhr

„Fledermauswanderung“

Beobachten Sie mit Hilfe von Fledermausdetektoren und Suchscheinwerfern die Fledermäuse im Unterlauterbacher Teichgebiet. Karl-Heinz Meyer nimmt Sie mit in die faszinierende Welt dieser Tiere.

### Vorschau Juli

„Ferienspiele – Wald- und Wiesenfest“

Di. 07.07. – Do. 09.07., 09:00 – 13:30 Uhr

Details siehe Internet

Treuener Straße 2, 08239 Oberlauterbach,  
Telefon: 03745/ 75105-0, Fax: 03745/ 75105-35,  
Internet: [www.nuz-vogtland.de](http://www.nuz-vogtland.de), Email: [nuz-vogtland.de](mailto:nuz-vogtland.de)

## Glückwünsche zum 50-jährigen Jubiläum

Am 2. Juni feiert der Kindergarten von Oberlauterbach sein 50-jähriges Bestehen.

Hierzu gratuliert der Ortschaftsrat herzlichst, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft. Auch für die nächsten 50 Jahre soll unser Kindergarten durch stabile Geburtenraten und stetem Nachrücken

unserer Kleinen gesichert sein. Auch weiterhin soll er von Krankheiten, Unwettern, Feuern und bösen Blicken verschont bleiben.

Mehr zum Jubiläum mit Bild und Text können Sie im nächsten Amtsblatt lesen.

*Mit besten Grüßen  
der Ortschaftsrat*



Meisterbetrieb · Innungsbetrieb

**Bernd Steiner**

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG · HAUSMEISTER-SERVICE  
HUBARBEITSBÜHNENVERLEIH

Reumtengrüner Str. 47  
08209 Auerbach  
Telefon (0 37 44) 21 28 30  
Telefax (0 37 44) 17 18 68

Trieber Str. 5a  
08239 Unterlauterbach  
Telefon (0 37 45) 22 30 49

[www.autoglas-lenk.de](http://www.autoglas-lenk.de)

## Autoglas Lenk

- Vertrieb, Handel und Montage von Fahrzeugscheiben aller Art
- incl. Versicherungsabwicklung
- Steinschlagreparatur
- Tönungsfolien
- Einbau von Glashubdächern



Rempesgrüner Str. 53 • 08209 Auerbach / Beerheide  
Tel. (0 37 44) 21 69 02 • Fax (0 37 44) 18 38 65  
Funktel. (01 72) 6 37 78 55